

Klangblatt

1. Ausgabe 2018 – klangwelt.ch

Das Magazin der KlangWelt Toggenburg



Programm
Klangfestival
Naturstimmen
2018
als Beilage

Klang und Toleranz

Das Schulprojekt am Klangfestival
Naturstimmen

Seite 6-7

Veranstaltungs- und Kursprogramm

Januar bis Dezember 2018

Seite 10-39

Editorial

Global, persönlich & einzigartig!



Im Zentrum des vorliegenden Klangblatts steht ganz klar das Klangfestival Naturstimmen 2018. Wie immer ist nach dem Festival auch vor dem Festival und so arbeite ich schon länger am Festivalprogramm oder strecke zumindest meine Fühler aus für spannende Sänger. Diesmal sind bewusst nicht nur neue Sänger bei uns am Festival zu Gast, sondern es werden auch ein paar bekannte Stimmen erklingen. Dies daher, weil etwas vom Schönsten an unserem Festival immer wieder auch die Beziehungen sind, welche entstehen. Begegnungen, welche zwar einzigartig sind, aber es nicht bleiben sollen. Viele Sänger, welche bereits in den Vorjahren bei uns aufgetreten sind, schwärmen noch heute vom Klangfestival und auch ich erinnere mich sehr gerne an die schönen, berührenden Momente während, aber auch nach den Konzerten. Dann ist jeweils die ganze Welt im Gesang vereint. Doch gibt es am Klangfestival 2018 auch viele neue Stimmen zu entdecken und so wird sicherlich das eine oder andere Konzert als einzigartig in Erinnerung bleiben. Auch wenn für mich jedes einzelne Konzert ein Favorit ist, so gibt es solche, auf welche ich mich speziell freue. Eines davon ist jenes vom Donnerstag 17. Mai, wo ich zusammen mit dem Jodelclub Säntisgruss aus dem Toggenburg, Outi Pulkkinen aus Finnland und Mariana Sadovska aus der Ukraine mit drei Gastsängerinnen auftreten darf. Woher unsere Gäste kommen, verraten wir noch nicht, aber Sie dürfen sich auf wunderbare Klänge freuen, welche zwar von unterschiedlichen Kulturen geprägt sind, aber dennoch miteinander verschmelzen.

In diesem Klangblatt finden Sie nebst dem Klangfestival auch ganz viele spannende Informationen zu unseren weiteren Projekten. Für mich ist dies ein ganz spezieller Moment. Es ist das letzte Jahresprogramm, an dem ich persönlich mitgewirkt habe. Künftig werde ich bei der KlangWelt Toggenburg kürzer treten und mich wieder vermehrt



um meine Karriere als Sängerin kümmern. In den letzten Jahren durfte ich ganz viele schöne Momente erleben, sehr viel Spannendes lernen, wunderbare Menschen kennenlernen und mit ihnen zusammenarbeiten. Dafür bin ich von Herzen dankbar, im Speziellen meinem tollen Team. Die KlangWelt Toggenburg ist dank ihrer Mitarbeit in den letzten Jahren gewachsen, steht heute auf gesunden Pfeilern und kann sich innerhalb der verschiedenen Projekte weiterentwickeln. Ich darf nun bereichert auf meinem Weg weitergehen, freue mich aber, wenn ich weiterhin für das Klangfestival oder auch als Kursleiterin das Programm dieser einzigartigen Kulturinstitution mitgestalten darf.

Ich freue mich auf ein globales Klangfestival Naturstimmen mit vielen persönlichen Begegnungen, welche einzigartig sind!

Nadja Räss

Künstlerische Leiterin KlangWelt Toggenburg

Adressen und Personen

KlangWelt Toggenburg

Sonnenhalbstrasse 22
CH-9656 Alt St. Johann
Telefon +41 (0)71 998 50 00
Fax +41 (0)71 998 50 09
Mail info@klangwelt.ch
Web klangwelt.ch
Facebook @naturstimmen
Instagram @klangwelt_toggenburg

Geschäftsstelle

- Nadja Räss, Künstlerische Leiterin
- Christina Rohner-Grob, PL Klangfestival
- Stefan Keel, PL Klangschmiede/Klangweg
- Daria Tinner, PL Klangkurse
- Sonja Fischbacher, Front-/Backoffice
- Chantal Schmid, Front-/Backoffice
- Heidi Bräker, Buchhaltung

Stiftung

- Mathias Müller, Präsident
- Martin Klöti, Vizepräsident
- Peter Roth, Initiant
- Ueli Roth, Förderverein
- Christian Schmid, Gemeinderat WH-ASJ
- Andreas Schwarz, Amt für Kultur – St. Gallen

Förderverein

- Ueli Roth, Wildhaus (Präsident)
- Sepp Germann, Nesslau
- Philipp Kamm, Ebnat-Kappel
- Martina Schlumpf, Alt St. Johann
- Chantal Schmid, Wildhaus
- Ruth Brunner, Wattwil

Kontaktadresse für Mitglieder und Neu-Mitglieder

Förderverein KlangWelt Toggenburg
Sonnenhalbstrasse 22
CH-9656 Alt St. Johann
Mail: foerdereverein@klangwelt.ch

KlangWelt Toggenburg wird unterstützt von

**Kanton St.Gallen
Kulturförderung**



SWISSLOS

Impressum

1/2018, erscheint halbjährlich
Herausgeberin: KlangWelt Toggenburg
Sonnenhalbstrasse 22, CH-9656 Alt St. Johann
Tel +41 (0)71 998 50 00
Mail: info@klangwelt.ch
Auflage: 14'500 Exemplare
Titelbild: Key-Visual
«Klangfestival Naturstimmen 2018»
Texte: KlangWelt Toggenburg, Martina Schlumpf
Gestaltung/Druck: Toggenburger Druckerei

Traditionen durch Austausch am Leben erhalten



Mariana Sadovska sammelt seit über 30 Jahren Lieder, Geschichten und Rituale ihres Landes und weiss «Tradition überlebt nur dann, wenn sie offen und lebendig bleibt.»

Seit Jahren habe ich geträumt, richtigen Jodel zu erleben. Nicht die bekannte «Fernseh-Kitsch»-Version, sondern die archaische, die traditionelle, die echte Jodeltradition. Und endlich wurde mein Traum wahr. Nadja Räss lud mich zum vergangenen Klangfestival Naturstimmen ein! Ich kann meine Begeisterung noch heute nicht in Worten beschreiben. Bei jedem Konzert, das ich hörte, bei jedem neuen Jodelchor aus verschiedenen Dörfern habe ich mit den Tränen gekämpft. Wie unglaublich es klingt, wie man Zeitlosigkeit und Geschichte in diesen Gesängen spürt, wie stolz und mit solcher Würde sich die Chöre präsentieren, und wie viele junge Leute singen! Für mich war es der Beweis, dass es möglich ist, die uralte Tradition in unserem modernen Leben weiterzuleben.

Aber was mich noch mehr begeisterte, waren die gemeinsamen Konzerte, wo MusikerInnen aus verschiedenen Ländern aufeinandertrafen und auf der Bühne zusammen ihre Lieder sangen. Wir erhielten die Möglichkeit, in die Traditionen anderer Kulturen einzutauchen und

sie selbst auszuprobieren. Man entdeckt, dass wir uns trotz verschiedenen Harmonien, Rhythmen und Sprachen, beim gemeinsamen Singen bestens verstehen. Wir erkennen die gemeinsamen Themen wie Liebe, Trennungsschmerz, Hoffnung und Leidenschaft.

Es gibt eine wunderschöne Legende in Australien. Der alte Glaube der Aborigines besagt, dass alles in dieser Welt durch Gesang entstand. Unsere Vorfahren haben auf ihrer Reise alles zum Leben «er-sungen»: Flüsse, Berge, Seen, Wälder und Täler. Und jedes Jahr muss jeder Stamm dieses Schöpfungswerk in einem Ritual wiederholen. So machen sich die verschiedenen Stämme auf, um singend alles wieder neu zu schöpfen. Wenn sie an der jeweiligen Grenze ihres Territoriums sind, treffen sie auf die anderen Stammesgruppen. Dort tauschen sie ihre Lieder, lernen von den anderen und bereichern und beschenken sich so gegenseitig. Die Grenzen werden geöffnet und die Horizonte erweitert.

Über 30 Jahre lang sammle ich schon in ethnografischen Expeditionen die Lieder,

Geschichten und Rituale meines Landes, der Ukraine. Ich habe gelernt und bin davon überzeugt, dass Tradition nur dann überlebt, wenn sie offen und lebendig bleibt. Wenn sich verschiedene Kulturen und Volksgruppen neugierig und mit Freude treffen und austauschen. Wenn keine neuen Grenzen entstehen, keine neue Regeln uns gefangen machen, sondern wenn wir einfach weiter singen, mit vollem Herz und aus der Seele!



- **Mariana Sadovska**
- Mariana Sadovska ist eine ukrainische
- Musikerin und Komponistin. Ihren
- Schwerpunkt bildet traditionelle ukrainische
- Musik, die sie mit modernen Welt-
- musik-Akzenten neu interpretiert. Sie
- tourte 2015 mit Nadja Räss und Outi Pulk-
- kinen im Rahmen von «Naturstimmen on
- Tour» durch die Schweiz und führte mit
- dem Trio am Klangfestival Naturstimmen
- die Komposition «Nommod» von Markus
- Flückiger auf. Auch beim kommenden Fe-
- stival wird sie in derselben Formation, je-
- doch um drei Sängerinnen erweitert, das
- Festival wieder mitgestalten.

Klangfestival Naturstimmen

Atemberaubende Stimmen aus aller Welt im Toggenburg



Voxtra sind Anu Junnonen, Talike Gellé, Raphael De Cock, Tenore de Monte Arvu und Gjini Family – Pfingstsonntag, 20. Mai 2018 um 20 Uhr am Klangfestival Naturstimmen.

Über kommende Auffahrt und Pfingsten verwandelt sich das oberste Toggenburg wiederum in einen Treffpunkt der Kulturen. Über 30 unterschiedliche Künstlerformationen teilen am Klangfestival Naturstimmen die musikalischen Schätze und Traditionen ihrer Herkunftsländer.

Bereits zum achten Mal findet vom 9. bis 21. Mai 2018 das Klangfestival Naturstimmen statt. Am erfolgreichen Konzept hat sich über die Jahre nichts verändert, wohl aber gibt es auch dieses Jahr wieder Neues und Überraschendes zu sehen und hören. Das geografische Spektrum reicht von der Schweiz nach Israel, von Vietnam über Hawaii bis Polen, von Finnland nach Indien und von Bosnien bis Kamerun – um nur einige zu nennen. Unter den hochrangigen Auftretenden finden sich viele neue Gesichter, aber auch einige, die be-

reits an vergangenen Festivals zu Gast waren.

Einheimische und Heimgekommene

Eifrige Klangfestival-BesucherInnen erinnern sich sicherlich an das Trio Outi Pulkkinen, Mariana Sadovska und Nadja Räss, die beim vergangenen Festival die Komposition «Nommod» von Markus Flückiger uraufführten. Das Gesangstrio wird auch dieses Jahr wieder am Festival zu Gast sein, jedoch in einer erweiterten Zusammenstellung: Die drei Frauen laden drei Sängerinnen ein, womit das «Trio Pulkkinen-Räss-Sadovska und Gäste» entsteht, das gemeinsam mit dem einheimischen Jodelclub Säntisgruoss auftreten wird. Erwartet werden dürfen bekannte Klänge aus der Flückiger-Komposition, aber auch Erweiterungen und Neuinterpretationen durch die verschiedenen traditionellen Einflüsse. «Aus unserer Zusammen-

arbeit ist mittlerweile eine enge Freundschaft entstanden. Diese Vertrautheit wird auch in unserer Musik erkennbar sein», sagt Nadja Räss. Wer die drei neuen Sängerinnen sind, verrät sie noch nicht, verspricht aber ein klanglich sehr buntes Konzert. Nebst den zehn Hauptkonzerten finden an den beiden Sonntagen zusätzlich zwei aussergewöhnliche Konzerte statt. Am Aufahrtssonntag ist das «Pirmin Huber Ländlerorchester» mit dem Werk «Feeling» zu Gast. Entgegen dem Namen handelt es sich bei der Formation jedoch nicht um ein «gewöhnliches» Ländlerorchester. Das vielseitige Ensemble mit zehn Instrumentalisten, einem Jodler und Trychlern überrascht mit einer Mischung aus moderner Volksmusik mit Jazz-Elementen und dem archaischen Muotataler Naturjuuz – eine Klangreise, die sich nicht in ein bestimmtes Genre einordnen lässt. Der Jodler des Ländlerorchesters ist ein bekanntes Gesicht: Bernhard

Betschart ist seit 2012, als er mit seiner Formation «Natur pur» gemeinsam mit dem Jodelclub Säntisgruoss und den Pygmäen aus dem Kongo zum ersten Mal an einem Klangfestival Naturstimmen auftrat, an jedem Festival dabei. Zwei Jahre später war er erstmals als Künstlerbetreuer tätig und seitdem vom Festival kaum mehr wegzudenken. Das Interview mit Bernhard Betschart finden Sie unten auf dieser Seite.

Am Pfingstsonntag tritt das Ensemble «Voxtra» auf. In diesem aussergewöhnlichen Musikprojekt verbinden sich Musiktraditionen aus fünf Ländern: Albanische Iso-Polyphonie, sardischer Canto a Tenore, finnischer Joik, belgischer Récit chanté und

madagassischer Beko-Blues. Die unterschiedlichen Mitwirkenden von Voxtra erforschen Gemeinsamkeiten in Rhythmus, Harmonie sowie Melodien und treten so in einen musikalischen Dialog, wobei sich aber jede Musiktradition in ihrer Einzigartigkeit treu bleibt. Unter den SängerInnen ist eine weitere «Heimkommende»: Talike Gelle aus Madagaskar war 2012 mit der Gruppe «Thiarea» und 2014 im Duo «Tali-lemma» sowie mit dem madagassischen Kinderchor Teil des Klangfestivals.

Erweitertes Rahmenprogramm

Nebst den zahlreichen Konzerten tragen weitere bewährte und neue Highlights zu einem gelungenen Festival bei: Festwirt-

schaft und Musik auf dem Klangplatz, verschiedene Kurse, eine neue Diskussionsrunde «KlangTalk» sowie eine Märlistunde mit dem Schauspieler Philipp Langenegger.

Die Vorfreude steigt auf die kommende Festivalzeit, wo auf kleinsten Raum wieder Klänge aus aller Welt aufeinandertreffen werden. Wo einem deren universelle Bedeutung und die Verbindung von allem bewusst wird. Wo man sich dazu hinreissen lässt, jegliche Art von menschengemachten Grenzen zu vergessen. Und wo man merkt, dass die ganze Welt eben doch nur ein grosses Dorf ist.

«Ich habe sofort eine ganz spezielle Energie gespürt»

Bernhard Betschart ist bereits zum vierten Mal am Klangfestival dabei. Hauptsächlich ist er im Hintergrund für die Künstlerbetreuung zuständig. Dieses Jahr wird er aber auch selbst wieder auf der Bühne stehen.



Wie war deine erste Begegnung mit dem Festival und dem Ort?

Im 2012 war ich mit «Natur pur» zum ersten Mal am Festival mit dabei. Ich habe sofort eine ganz spezielle Energie gespürt, zuerst vor allem in der Klangschmiede mit ihren aussergewöhnlichen Räumen und Ausstellungen. Dieses Gefühl intensivierte sich durch die Begegnungen mit den KünstlerInnen aus aller Welt, die hier zusammenkommen.

Du wirst vom Festival-Team liebevoll «Künstlermami» genannt.

Wie kamst du zu dieser Rolle?

2013 begleitete ich mit «Natur pur» die Konzerttournee «Naturstimmen on Tour». Da ich Englisch spreche, unterhielt ich mich oft nach den Konzerten mit dem madagassischen Duo Talilema. Daraufhin fragte mich Nadja Räss spontan an, ob ich die Künstlerbetreuung am nächsten Festival übernehmen wolle.

Was zeichnet das Festival deiner Meinung nach aus?

Es sind einerseits die Stimmen und andererseits die Stimmung, die das Festival zu dem machen, was es ist. Es lebt von der Begeisterung und der Energie der Menschen, vom gegenseitigen Respekt für andere Kulturen und der gemeinsamen Freude an der Musik.

Gibt es prägende Erlebnisse, die dir in Erinnerung bleiben?

Noch heute habe ich Hühnerhaut, wenn ich an die Zeit mit dem madagassischen Kinderchor 2014 zurückdenke. Bereits das Abholen am Flughafen war ein Erlebnis: ein Bus voller Kinder und ein weiterer voller Koffern. Dann diese ehrlichen, «fadegraden» Kinderstimmen bei der ersten Probe. Das Konzert in der Kirche, die Zeit in der Künstlerunterkunft,

die emotionale Verabschiedung von den Alt St. Johanner Schülern – das ganze Projekt war eine riesige Bereicherung für alle Beteiligten.

Welchen Bezug hast du heute zum Toggenburg?

Ich habe das Toggenburg durch das Klangfestival kennengelernt. Als ich 2012 das erste Mal als Künstler hierherkam, war ich fasziniert vom Konzept des Festivals und der Offenheit der Beteiligten. Heute fühle ich mich sehr verbunden mit dem Ort und mit den Menschen. Mit der Zeit sind tiefe Freundschaften entstanden und es fällt mir immer wieder schwer, nach dem Festival Abschied zu nehmen.

Beim kommenden Festival stehst du mit dem «Pirmin Huber Ländlerorchester» auch selbst auf der Bühne.

Genau, und ich bin schon gespannt darauf, wie das Publikum auf das unkonventionelle Konzept mit dem freien, diesmal nicht traditionellen Muotataler Juuz reagiert.

Auf was freust du dich speziell?

Die Highlights sind natürlich immer die Konzerte. Speziell freue ich mich aber auch auf das Zusammensein nach den Konzerten im Festivalrestaurant und in der Klangbar.

Klang und Toleranz

Das Schulprojekt am Klangfestival Naturstimmen



Der Kinderchor «Hanvivi» aus Benin wurde vom Musiker und Komponist Félix Nassi gegründet. Der Chor tourte bereits durch die ganze Welt, unter verschiedene Länder in Europa.

Bei «Klang und Toleranz» singen und tanzen einheimische SchülerInnen während einer Woche mit Kindern aus einem anderen Land. Über Klang und Bewegung werden kulturelle Grenzen überwunden und Toleranz gelebt.

Seit 2014 ist das Schulprojekt «Klang und Toleranz» ein fester Bestandteil des Klangfestivals Naturstimmen. Während einer Woche treffen ein Kinderchor aus dem Ausland und SchülerInnen der Schule Wildhaus-Alt St. Johann aufeinander. Sie besuchen gemeinsam verschiedene Workshops und bereiten sich auf das Abschlusskonzert am Sonntag vor.

Stefan Gubler, Schulleiter der Schule Wildhaus-Alt St. Johann, initiierte das Schulprojekt vor sechs Jahren gemeinsam mit Nadja Räss. Er sah das Potenzial in der Integration von Kultur und Klang in den Schulkontext: «Das Singen ist etwas, das den Kindern ver-

traut ist. Sie mit diesem Ansatz andere Kulturen und das für uns Fremde erleben zu lassen, sahen wir als ideale Gelegenheit und als Bereicherung für alle Seiten.» Durch das Projekt und den Klang sollen die einheimischen Kinder Toleranz und Wertschätzung entwickeln. Das Thema Toleranz wird dabei während der gesamten Woche nie angesprochen. Das sei gar nicht nötig, sagt Stefan Gubler: «Toleranz wird gelebt in der Zusammenarbeit und im Austausch. Die Kinder stärken ihre Sozialkompetenz in einer Art, die im Schulunterricht nicht möglich wäre.»

Bei der ersten Durchführung des Schulprojektes war ein Kinderchor aus Madagaskar in Alt St. Johann zu Besuch. Stefan Gubler erinnert sich gerne zurück: «Die starke Energie der Madagassen strahlte sofort auf uns. Sie waren sehr offen und kamen direkt auf uns zu.» Die Zeit war intensiv und der Abschied emotional. Einige Kinder pflegten

noch lange danach regelmässigen Briefkontakt. Kulturbedingt war es zwei Jahre später, mit dem Taiwanesischen Kinderchor, etwas anders: «Dort lag es an uns, den ersten Schritt zu machen und auf die Kinder zuzugehen.»

Die Sprache war natürlich eine der grössten Herausforderungen in der Zusammenarbeit. Die SchülerInnen bereiteten sich vor dem Besuch im Sprachunterricht vor und schrieben Briefe, um erstmals mit den zukünftigen Gästen in Kontakt zu kommen. Mit den Madagassen konnten sie sich dann während der Woche einigermassen in Französisch und Englisch austauschen. Mit den Kindern aus Taiwan war die Sprachbarriere noch höher. Dort ermöglichte eine Übersetzerin das gegenseitige Verständnis.

Bei der vergangenen Durchführung zeigte sich, welchen Mehrwert das Projekt auch im lokalen Kontext hat. Zum ersten Mal waren



anderem Kanada, Südkorea, China, USA und durch

nebst den Alt St. Johanner Kindern auch die PrimarschülerInnen aus Wildhaus Teil des Projektes. Es brauchte seine Zeit, bis sich die Klassen aus den verschiedenen Dörfern näherkamen. Sie alle am Ende Woche als zusammengeschweisste Gruppe zu sehen, war

für Stefan Gubler ein weiterer Gewinn des Projektes.

Benin zu Gast

Nun steht die dritte Ausgabe vor der Türe. Zu Gast wird diesmal ein Kinderchor aus dem westafrikanischen Benin unter der Leitung von Félix Nassi sein. 104 Dritt- bis SechstklässlerInnen von Alt St. Johann bis Wildhaus können sich für folgende Themen entscheiden und während einer Woche intensiv damit auseinandersetzen: «Traditionelle Gesänge aus Benin» mit Félix Nassi und dem Kinderchor aus Benin, «Jodeln» mit Maritta Lichtensteiger, «Nordische Lieder» mit der Finnin Maari Kallberg, «Volkstanzen» mit Anni Forrer sowie «Hula Tanz und Gesang» mit dem Hawaiianer Paul Neves.

Das Wochenprogramm wird intensiv: Jeden Morgen treffen sich alle zum gemeinsamen Einsingen. Danach teilen sie sich in verschiedenen Gruppen auf und werden im gewählten Fach unterrichtet. Den Höhepunkt der Woche bildet das gemeinsame Schlusskonzert, bei dem alle Kinder gemeinsam auf der Bühne stehen. Dort teilen sie die Erfahrungen, die sie in den Workshops sammelten und übten, vor einem Publikum von ca. 550 ZuhörerInnen. Stefan Gubler ist immer wieder überrascht, die Veränderungen dieser Projektwoche in den Kindern zu sehen: «SchülerInnen, die sich kaum getrauen, vor der Klasse zu lesen, legen plötzlich alle Hemmungen ab und wachsen total über sich heraus. Es steckt so viel mehr in ihnen, als wir manchmal glauben.»

Gut zu wissen

- Tickets sind ab sofort unter klangwelt.ch/tickets, oder bei Toggenburg Tourismus und Ticketportal erhältlich.
- Von Donnerstag bis Sonntag finden jeweils vor den Konzerten interdisziplinäre Diskussionsrunden «KlangTalk» statt. Moderiert durch Nina Brunner (SRF, 3Sat) und Beatrice Gmünder (SRF-Regionaljournal).
- Während des Festivals finden wieder zahlreiche Kurse statt – siehe Seiten 18-38.
- Die Sonntagnachmittagskonzerte finden neu um 15.00 Uhr statt.
- Alle Informationen über Künstler, Konzerte, Rahmenprogramme, Kurse usw. sind in der Festival-Programm Broschüre (Beilage) zu finden.
- Während des Festivals ist die Klangschmiede immer offen. Die Ausstellung «Senntum» thematisiert neu die Schelle als zentrales Element des hiesigen Brauchtums.
- Werden Sie private/r Gönner/in des Festivals! Mit einem «Fan-Batzen» ab 150 CHF können Sie das Festival unterstützen und werden auf der Sponsorenwand namentlich erwähnt. Weitere Infos dazu finden Sie in diesem Klangblatt auf der Klangshop Seite 17.

Stefan Gubler wurde 1975 in Zug geboren und lebt heute mit seiner Familie im Toggenburg. Er ist seit 14 Jahren Schulleiter in Wildhaus-Alt St. Johann und unterrichtet Musik. Als Präsident des Kulturvereins und Leiter der Propstei Alt St. Johann publizierte er 2010 ein Heimatbuch über die Besonderheiten des obersten Toggenburgs. Er befasste sich intensiv mit dem Leben des Instrumentenbauers Ulrich Ammann.



Klangschmiede

«Senntum» erleben



Die Klangschmiede geht mit «Senntum» bald ins zweite Ausstellungsjahr. Nachdem im ersten Jahr die Herstellung und Wanderschaft der Tiroler Sennschellen ins Toggenburg thematisiert wurden, werden ab Mai der Gebrauch der Schellen und die musikalischen Traditionen rund um den Alpstein im Vordergrund stehen. Zahlreiche Veranstaltungen in der Klangschmiede machen das Thema für BesucherInnen wiederum erlebbar.

Im vergangenen Mai wurde in der Klangschmiede die Ausstellung «Senntum» eröffnet. Im Mittelpunkt stehen vor allem die Herstellung der Senntumsschellen im Tirol und deren Reise im 16. Jahrhundert ins Toggenburg, wo sie sich zu einem bis heute zentralen Teil des hiesigen Brauchtums entwickelten. Ebenfalls wichtiger Teil der Ausstellung sind auch die Geschichte und Traditionen rund um die Toggenburger Land- und Alpwirtschaft.

Die Ausstellung darf bis heute monatlich rund 300 BesucherInnen begrüßen. In der öffentlichen Führung am Samstagnachmittag können diese jeweils den Schmieden bei der Arbeit zuschauen und erhalten von den KlangbegleiterInnen vertieft Informationen rund um das Thema Senntum. Verschiedene Veranstaltungen wie Singabende, Musik Stubete und Werkstattkonzerte runden die Ausstellung abwechslungsreich ab und führten bis heute weitere zahlreiche BesucherInnen in die Klangschmiede.

Dasselbe Thema, neuer Schwerpunkt

Nach einem erfolgreichen Jahr unter dem Thema «Wie das Senntum in den Alpstein kam» wird die Ausstellung ab kommendem Mai den Fokus ändern. Im zweiten Jahr werden dem Gebrauch der Sennschellen und den musikalischen Traditionen rund um das Senntum, allen voran der Naturjodel, besondere Beachtung geschenkt. Wie bereits im ersten Jahr wird wiederum ein Hörspiel für Kinder die Ausstellung begleiten. Diesmal geht es um Laura, ein Bauernmädchen, das sich sehnlichst eine Schelle für ihre Ziege wünscht.

Senntum selbst erleben

Passend zum Thema werden im neuen Jahr die Angebote in der Klangschmiede ausgebaut, um den BesucherInnen das einheimi-



Senntum-Ausstellung – ab Mai 2018 mit Fokus auf die musikalischen «Traditionen rund um den Alpstein».

sche Brauchtum näherzubringen. Ein besonderes Erlebnis sind die Veranstaltungen «Senntum und johle», «Senntum und zaure» sowie «Senntum und ruggussele», die bis im Sommer insgesamt viermal stattfinden werden. Während eines ganzen Tages kann gemeinsam mit einem Klangbegleiter, einem Jodler und einem Schmied das Brauchtum hautnah erlebt werden. Teilnehmer erfahren mehr über die Herstellung von Schellen, erhalten eine Brauchtumsführung durch die Klangschmiede und versuchen sich im Johle, Zaure oder Ruggussele.

Des Weiteren finden in der Klangschmiede wiederum regelmässig Singabende mit MusikerInnen aus der Region und von ausserhalb statt. Während des «Klangfestivals Naturstimmen» sind ausserdem zwei Sennensattler, Hampi Fässler und Niklaus Frehner, sowie die Trachtenschneiderin Katrin Abderhalden, als «Artist in Residence» zu Gast. Speziell zu erwähnen sind auch die kommenden Werkstattkonzerte, beispielsweise mit dem Doppelquartett Pfiifestier oder den Muotataler Formationen «Natur pur» und «Echo vom Schattehalb».

Öffnungszeiten

Nov–Apr. Di – Fr von 10–12 und 14–17 Uhr
und Samstag 10–17 Uhr
Mai–Oktober zusätzlich Sonntag 10–17 Uhr

Während des Klangfestivals Naturstimmen ist die Klangschmiede täglich durchgehend von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Führungen

Öffentliche Führung, für Individualpersonen, jeweils samstags um 14 Uhr (Dauer 60 Minuten)
Private Führung für angemeldete Gruppen jederzeit nach Vereinbarung.

Senntum erleben

Senntum und zaure: 6. Januar 2018
Senntum und johle: 10. März 2018
Senntum und zaure: 9. Mai 2018
Senntum und ruggussele: 18. Mai 2018

Weitere Veranstaltungen in der Übersicht auf Seite 10.

Gruppenangebote

Führungen, Schnupperkurse, Klang-Stubete, Apéros und Veranstaltungen für Gruppen sind jederzeit buchbar. Übersicht und Kontakt auf Seite 16.

Klangkurse

Ein umfangreiches Kursprogramm während des Festivals



Jadranka Marijan-Berendt leitet mit Peter Roth den Festivalkurs «Nada Brahma: Atem, Singen, im Herzen klingen».

*«Was ist aller Kunstgesang gegen dieses urmenschliche Jauchzen der Bergvölker? Da gibt es keine Worte. Die Seele ertrinkt im reinen Klang. Ihr Fühlen und Denken, ihre unendliche Geschwätzigkeit, alles löst sich in melodische Schreie auf. So sang die Menschheit, als sie noch Kind war, so singt das Wasser, der Wind, der Wald, diese steten Kinder, so möchte der letzte Mensch, wenn er an der Kultur erstickt, in einem begreiflichen Wieder-Heimweh wieder, ach viel zu spät, singen lernen. So singt einst die aller Lasten ledige, von aller Endlichkeit erlöste Seele, wenn sie Gott grüsst.»**

*Aus «Jugenderinnerungen» von Heinrich Federer 1866-1928

So versuchte Heinrich Federer den Naturjodel und dessen Wirkung auf ihn selbst vor über hundert Jahren zu beschreiben. Was ist Jodeln und weshalb berühren uns diese archaischen Klänge so stark? In Worte fassen kann man dies kaum und wenn, dann sind es Begriffe wie «Sehnsucht», «Heimkommen», «Verbundenheit», welche die meisten von uns im Zusammenhang mit den Gefühlen, die in uns beim Singen oder Hören aufkommen, gebrauchen. Die eigene Definition dafür findet man am besten, wenn man den Naturjodel selbst erlebt oder sogar ausprobiert.

Vier Naturjodeltraditionen in einem Kurs
Der Naturjodel ist zentral in der Klangkultur rund um den Alpstein. Das ist aber

nicht nur bei uns so, sondern auch in vielen anderen Bergtälern in der Schweiz. In jedem hat er eine eigene Charakteristik, die Gefühle, die er auslöst, sind jedoch stets dieselben. Beim kommenden Klangfestival Naturstimmen können erstmals verschiedene Schweizer Jodelkulturen in einem einzigen Kurs erlebt werden. Jodler aus dem Muotatal, dem Berner Oberland, dem Alpsteingebiet und den Kantonen Ob- und Nidwalden werden den Teilnehmenden während vier Tagen ihre Gesangstraditionen näherbringen. Mit der Gesangspädagogin Simone Felber, wird jeweils am Vormittag an der Jodeltechnik gearbeitet.

Die KünstlerInnen am Klangfestival führen uns immer wieder die Ähnlichkeit der Naturtontraditionen verschiedenster Länder vor Augen. Die Bedeutung, die der Jodel bei uns hat, ist vergleichbar mit jenem des Runengesangs in Finnland, des Canto a Tenore in Sardinien oder des Kehlgesangs in Zentralasien, um nur einige wenige zu nennen. Die Schnupperkurse, die zahlreiche KünstlerInnen während des Festivals anbieten, geben die Möglichkeit, in diese uns wenig bekannten Kulturen einzutauchen.

Von Nada Brahma bis Plank-Ton
Nebst den kurzen Schnupperkursen werden in der Festivalzeit zahlreiche längere,

teils mehrtägige Kurse stattfinden. In «Kyrie, Sanctus, Agnus Dei» führt Maria Walpen in die Gregorianik ein. Jadranka Marijan-Berendt und Peter Roth arbeiten in «Nada Brahma: Atem, Singen, im Herzen klingen» mit Atem, Stimme und Instrumenten. Wiederum werden auch Kurse im Obertonsingen mit Anna-Maria Hefele, im Alphornblasen mit Balthasar Streiff und im Talerschwingen angeboten. Wer eher handwerklich interessiert ist, kann beispielsweise bei Pierre Turrian und Eveline Kesseli eine Westschweizer Weidschelle «une sonaille» schmieden. Oder man hat die Wahl zwischen verschiedensten Instrumenten- und Klangobjektbaukursen: «Klingende Dinge in Bronze giesen» bei Markus Binggeli, «Gongbau- Klangwerdung im Prozess» bei Christof Linhuber oder «Plank-Ton – ein Kunstklangobjekt» bei René Soller.

Ob Gesang, Klang oder Instrumentenbau – die Erfahrung, welche die KlangWelt Toggenburg mit ihren Kursen vermitteln möchte, sind Brückenschläge zu Kulturen und Klangtraditionen aus aller Welt. Und Erlebnisse, die in Worten schwer zu erklären sind, wie es Heinrich Federer einst mit dem Naturjodel erging: «Der Jodel hat keine Worte, weil Worte zu eng und zu klein für seine Empfindungen sind.»

Eine Übersicht aller Kurse finden Sie ab Seite 18.

Klang-
festival
2018

Kursspecial: Konzertticket-Angebot für KursbesucherInnen

Bei einer Kursbuchung haben die Kurs teilnehmenden die einmalige Gelegenheit, Konzerttickets der Kat. 2 zum Vorzugspreis von CHF 30.– (statt CHF 45.–) für die Abendkonzerte, welche während der Kursdauer stattfinden, zu beziehen.

Die Konzerttickets sind nicht übertragbar und nur gültig mit dem individuellen Kursbadge. Die Sitzplätze werden durch die Festivalorganisation zugeteilt.

Bei der Anmeldung muss bekannt gegeben werden, für welche Konzerte die Tickets bezogen werden möchten.

Veranstaltungsübersicht

2018 der KlangWelt Toggenburg

Sämtliche Veranstaltungen sind auf unserer Webseite klangwelt.ch aufgeschaltet.
Programm- und Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort	Seite
Januar			
5.1.	Singabend mit Philipp Kamm	Klangschmiede, Alt St. Johann	11
6.1.	Senntum und zaure	Klangschmiede, Alt St. Johann	11
März			
9.3.	Singabend mit Nadja Räss	Roothuus Gonten, Gonten AI	11
10.3.	Senntum und johle	Klangschmiede, Alt St. Johann	12
Mai			
9.5.	Senntum und zaure	Klangschmiede, Alt St. Johann	12
10. und 11.5.	Sennsattler Hampi Fässler	Klangschmiede, Alt St. Johann	12
12. und 13.5.	Trachtenschneiderin Katrin Abderhalden	Klangschmiede, Alt St. Johann	13
14.5.	Singabend mit Philipp Kamm	Hotel Schweizerhof, Alt St. Johann	11
15.5.	Singabend mit Doris Bühler-Ammann	Hotel Hirschen, Wildhaus	11
16.5.	Singabend mit Anni Forrer und Männerchor Grabs	Hotel Stump's Alpenrose, Wildhaus	11
17. bis 20.5.	Sennsattler Niklaus Frehner	Klangschmiede, Alt St. Johann	13
18.5.	Senntum und ruggussele	Klangschmiede, Alt St. Johann	13
Juni			
26.6.	Jahresschlusskonzert der Kinderchöre	Reformierte Kirche, Alt St. Johann	13
August			
17.8.	Singabend mit Kathrin Pfändler	Roothuus Gonten, Gonten AI	11
September			
21.9.	Konzert: Schrägers und Gräders us äm Muotatal	Klangschmiede, Alt St. Johann	14
28.9.	Singabend mit Barbara Betschart & Jakobi Sängler	Klangschmiede, Alt St. Johann	11
Oktober			
12.10.	Singabend mit Peter Roth und Annelies Huser-Ammann	Klangschmiede, Alt St. Johann	11
19.10.	Konzert: Doppelquartett Pfiifestier	Klangschmiede, Alt St. Johann	14
Dezember			
14.12.	Singabend mit Philipp Kamm	Klangschmiede, Alt St. Johann	11
21.12.	Weihnachtskonzert mit KlangWelt Jugendchor «KlangArt» und Stimmix Chor	Reformierte Kirche, Alt St. Johann	14

Angebote für Gruppen

jederzeit nach Vereinbarung	Klangschmiede Führung	Klangschmiede, Alt St. Johann	16
Juni – Oktober	Klangweg Führung	Klangweg	16
jederzeit und überall nach Vereinbarung	Naturjodel-Schnupperkurs	Diverse, auf Anfrage	16
jederzeit nach Vereinbarung	Klang-Stubete	Klangschmiede, Alt St. Johann	16
jederzeit und überall nach Vereinbarung	Rhythmus-Stubete	Diverse, auf Anfrage	16

Angebote für Individualgäste

immer samstags 14–15 Uhr	Öffentliche Führung durch die Klangschmiede	Klangschmiede, Alt St. Johann	17
jederzeit nach Vereinbarung	Klangrelax-Liege	Klangschmiede, Alt St. Johann	17
jederzeit nach Vereinbarung	Saitenklang-Massage	Klangschmiede, Alt St. Johann	17
Nach Vereinbarung	Klangschalen- und Stimmgabeln-Massage	Klangschmiede, Alt St. Johann	17
Nach Vereinbarung	Stimmanalyse	Klangschmiede, Alt St. Johann	17

Veranstaltungen

Führungen, Singabende, Konzerte und vieles mehr

Preise sind inkl. MwSt. aufgeführt

Singabende

Diverse Termine und Orte,
jeweils 20 bis 22 Uhr

In Partnerschaft mit:
Roothuus Gonten
roothuus-gonten.ch

Appenzellischer Chorverband
achv.ch

Bemerkung
Anmeldung erwünscht

Kosten
Freiwillige Kollekte

Ort
Diverse

In der heutigen Zeit, die von Geschwindigkeit, Unruhe und Hektik geprägt ist, fehlen uns oft die Gelassenheit und Musse, um gemeinsam an einen Tisch zu sitzen und einfach miteinander zu singen. Mit den Singabenden bieten wir die Möglichkeit, genau dies erleben zu können – hinaus aus dem Alltag, hinein ins gemeinsame Singerlebnis! Mitbringen muss man nichts ausser der Freude am Singen.



5. Januar	2018	Philipp Kamm, Klangschmiede, Alt St. Johann
9. März	2018	Nadja Räss, Roothuus Gonten, Gonten AI
14. Mai	2018	Philipp Kamm, Hotel Schweizerhof, Alt St. Johann
15. Mai	2018	Doris Bühler-Ammann, Hotel Hirschen, Wildhaus
16. Mai	2018	Anni Forrer und Männerchor Grabs, Hotel Stump's Alpenrose, Wildhaus
17. August	2018	Kathrin Pfändler (App. Chorverband), Roothuus Gonten, Gonten AI
28. September	2018	Barbara Betschart & Jakobi Sängler, Klangschmiede, Alt St. Johann
12. Oktober	2018	Peter Roth und Annelies Huser-Ammann, Klangschmiede, Alt St. Johann
14. Dezember	2018	Philipp Kamm, Klangschmiede, Alt St. Johann

KlangWelt Toggenburg – Erleben

Senntum und zaure

Samstag, 6. Januar 2018, 10 bis 15.30 Uhr

Leitung:
Klangschmiede:
Schmied der KlangWelt Toggenburg

Führung:
Matthias Ammann

Leitung Zaure:
Walter Frick

Teilnehmer
min. 8, max. 20

Kosten
CHF 120.-
(inkl. «Kafi & Gipfeli»
und Mittagessen)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann,
klangwelt.ch

Hautnah erleben Sie, wie beim Schmieden einer Schelle unter lauten Hammerschlägen wunderbar klingende Toggenburger Weidschellen entstehen. Auf der Führung durch die Ausstellung «Senntum» lernen Sie Spannendes rund um den Gebrauch der Senntumsschellen, die viel mehr sind als nur drei klanglich aufeinander abgestimmte Schellen. Nach einem feinen Toggenburger Mittagessen lernen Sie von unserem Gastjodler aus dem Ausserrhodischen, wie man ein Zäuerli singt und werden so selber zum klingenden Instrument. Wer weiss, vielleicht begleiten Sie sich dann auch gleich selber mit einem wohlklingenden Senntum, so wie dies in der Alpsteinregion der Brauch ist?



Philipp Kamm



Christian Metzler



Katrin Abderhalden



Hampi Fässler



Nadja Räss

KlangWelt Toggenburg - Erleben

Senntum und johle

Samstag, 10. März 2018, 10 bis 15.30 Uhr

Leitung:

Klangschmiede:
Schmied der KlangWelt Toggenburg

Führung:

Matthias Ammann

Leitung Johle:

Christian Metzler

Teilnehmer
min. 8, max. 20

Kosten
CHF 120.- (inkl. «Kafi & Gipfeli» und Mittagessen)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann,
klangwelt.ch

Hautnah erleben Sie, wie beim Schmieden einer Schelle unter lauten Hammerschlägen wunderbar klingende Toggenburger Weidschellen entstehen. Auf der Führung durch die Ausstellung «Senntum» lernen Sie Spannendes rund um den Gebrauch der Senntumsschellen, die viel mehr sind als nur drei klanglich aufeinander abgestimmte Schellen. Nach einem feinen Toggenburger Mittagessen lernen Sie vom Toggenburger Jodler Christian Metzler, wie man einen einheimischen Naturjodel singt und werden so selber zum klingenden Instrument. Wer weiss, vielleicht begleiten Sie sich dann auch gleich selber mit einem wohlklingenden Senntum, so wie dies in der Alpsteinregion der Brauch ist?

KlangWelt Toggenburg - Erleben

Senntum und zaure

Mittwoch, 9. Mai 2018, 10 bis 15.30 Uhr

Leitung:

Klangschmiede:
Schmied der KlangWelt Toggenburg

Führung:

Matthias Ammann

Leitung Zaure:

Walter Frick

Teilnehmer
min. 8, max. 20

Kosten
CHF 130.- (inkl. «Kafi & Gipfeli» und Mittagessen)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann,
klangwelt.ch

Hautnah erleben Sie, wie beim Schmieden einer Schelle unter lauten Hammerschlägen wunderbar klingende Toggenburger Weidschellen entstehen. Auf der Führung durch die Ausstellung «Senntum» lernen Sie Spannendes rund um den Gebrauch der Senntumsschellen, die viel mehr sind als nur drei klanglich aufeinander abgestimmte Schellen. Nach einem feinen Toggenburger Mittagessen lernen Sie von unserem Gastjodler aus dem Ausserrhodischen, wie man ein Zäuerli singt und werden so selber zum klingenden Instrument. Wer weiss, vielleicht begleiten Sie sich dann auch gleich selber mit einem wohlklingenden Senntum, so wie dies in der Alpsteinregion der Brauch ist?



Artist in Residence

Sennsattler Hampi Fässler

Donnerstag, 10. Mai 2018, 10 Uhr
Freitag, 11. Mai 2018, 17 Uhr

Artist in Residence

Hampi Fässler,
hampi-faessler.ch

Bemerkung
ohne Anmeldung

Kosten
Eintritt Klangschmiede

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann,
klangwelt.ch

Die Arbeit eines Sennensattlers ist vielfältig: Er fertigt Schellenriemen und kleidet Sennen ein – von den Schnallenschuhen, über den beschlagenen Ledergürtel bis zur Sennenkappe. Für die meisten Lederarbeiten wird hochwertiges Rindsleder verwendet. Vom Zuschneiden des Leders über das Aussägen der Metallmotive bis zum Prägen mit Hilfe eines kleinen Hammers und einer Punze geschieht alles in aufwendiger Handarbeit. Im Klangstübli zeigt Hampi Fässler, warum er die meiste Zeit fürs Ziselieren aufwendet und erzählt interessante Geschichten zur Sennsattlerei.

Tipp: Ergattern Sie einen der limitierten «Klangfestival Naturstimmen 2018» Schlüsselanhänger von Hampi Fässler. Oder sind Sie auf der Suche nach dem perfekten «Chüäligrut»? Vorbeischaun lohnt sich immer!



Walter Frick



Emil Koller



Niklaus Frehner



Anni Forrer



Barbara Betschart

Artist in Residence

Trachtenschneiderin Katrin Abderhalden

Samstag, 12. Mai 2018, 10 Uhr
Sonntag, 13. Mai 2018, 17 Uhr

Artist in Residence
Katrin Abderhalden,
naehstall.ch



Bemerkung
ohne Anmeldung

Kosten
Eintritt Klangschmiede

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann,
klangwelt.ch

Ein Kuhstall, ein Atelier und eine Schneiderin. Katrin Abderhalden ist eine waschechte Toggenburgerin und eine Künstlerin mit Nadel und Faden. In Ihrem «nähsstall» im Starkenbach bei Alt St. Johann schneidert sie traditionelle Trachten sowie moderne Kleider und feine Lederarbeiten von höchster Qualität. Für kurze Zeit verschiebt Katrin ihren «nähsstall» ins Stübli der Klangschmiede und man darf ihr bei ihrer faszinierenden Arbeit über die Schultern schauen. Gerne erzählt sie auch von den Feinheiten der Toggenburger Tracht und welche Bedeutung diese Details haben.

Tipp: Katrin Abderhalden gibt nicht nur einen Einblick in ihre Arbeit, sondern nimmt auch gerne Ihre Bestellung für massgeschneiderte Stücke auf.

Artist in Residence

Sennsattler Niklaus Frehner

Donnerstag, 17. Mai 2018, 10 Uhr
Sonntag, 20. Mai 2018, 17 Uhr

Artist in Residence
Niklaus Frehner,
sattlerei-frehner.ch



Bemerkung
ohne Anmeldung

Kosten
Eintritt Klangschmiede

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann,
klangwelt.ch

Die Arbeit eines Sennensattlers ist vielfältig: Er fertigt aus hochwertigen Rohmaterialien wie Leder, Messing und Neusilber edle und robuste Produkte. So zum Beispiel Schellenriemen, Hosenträger, Beinriemen, Schuhschnallen und Gürtel. Vom Zuschneiden des Leders über das Aussägen der Metallmotive bis zum Ziselieren, geschieht alles in aufwendiger Handarbeit.

Tipp: Ergattern Sie einen der limitierten «Klangfestival Naturstimmen 2018» Schlüsselanhängern von Niklaus Frehner. Oder sind Sie auf der Suche nach dem perfekten «Chüäligurt»? Vorbeischaun lohnt sich immer!

KlangWelt Toggenburg - Erleben

Senntum und ruggussele

Freitag, 18. Mai 2018, 9 bis 14.30 Uhr

Leitung:
Klangschmiede:
Schmied der KlangWelt Toggenburg

Führung:
Matthias Ammann

Leitung Ruggussele:
Emil Koller



Teilnehmer
min. 8, max. 20

Kosten
CHF 130.- (inkl. «Kafi & Gipfeli» und Mittagessen)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann,
klangwelt.ch

Hautnah erleben Sie, wie beim Schmieden einer Schelle unter lauten Hammerschlägen wunderbar klingende Toggenburger Weidschellen entstehen. Auf der Führung durch die Ausstellung «Senntum» lernen Sie Spannendes rund um den Gebrauch der Senntumsschellen, die viel mehr sind als nur drei klanglich aufeinander abgestimmte Schellen. Nach einem feinen Toggenburger Mittagessen lernen Sie von unserem Gastjodler aus dem Innerrhodischen, wie man ein Ruggusserli singt und werden so selber zum klingenden Instrument. Wer weiss, vielleicht begleiten Sie sich dann auch gleich selber mit einem wohlklingenden Senntum, so wie dies in der Alpsteinregion der Brauch ist?

Konzert

Jahresschlusskonzert der Kinderchöre

Dienstag, 26. Juni 2018

Konzertbeginn: 19.00 Uhr
Türöffnung: 18.30 Uhr

Bemerkung
freie Platzwahl

Kosten
Kollekte

Ort
Reformierte Kirche,
Alt St. Johann,
ref-whasj.ch

Mit
KlangWelt Toggenburg
Kinderchor «KlingKlang»

KlangWelt Toggenburg
Jugendchor «KlangArt»

Seit 2012 probt der Kinderchor «KlingKlang» wöchentlich unter der Leitung von Vera Soller. Zwei Jahre später entstand der Jugendchor «KlangArt», der heute von Lukas Bolt geleitet wird. «KlingKlang» setzt sich aus Kindern vom grossen Kindergarten bis zur vierten Primarstufe zusammen, im «KlangArt» Chor singen Jugendliche von der fünften Primarstufe bis zur Oberstufe. Im Jahresschlusskonzert zeigen die singfreudigen jungen ToggenburgerInnen ihr musikalisches Können.

Konzert

Schrägers & Gräders us äm Muotatal

Freitag, 21. September 2018, 20 Uhr

Bernhard Betschart mit «Natur pur»
Schwyzerörglerli Formation
«Echo vom Schattenhalb»
naturjuuz.ch

Bemerkung
mit Anmeldung

Kosten
CHF 32.- / Kinder bis
16 Jahren kostenlos

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann

Ein «diäniges» (gemütliches) Konzert mit typischem Muotataler Schalk: Für einen Abend ist die Klangschmiede fest in der Hand des Muotatals. Freuen Sie sich auf einen Abend voller musikalischer Überraschungen. Geniessen Sie eine musikalische Zeitreise durchs Muotatal mit alten Schwyzerörglerli-Melodien vom «Echo vom Schattenhalb». Passend dazu gehört der untemperierte und unverfälschte Muotataler Naturjuuz (Naturjodel), vorgetragen von der Juuzer-Gruppe «Natur pur» mit Bernhard Betschart.

Kombitipp:
**Kurs 844 – Johle und Gradhebä 2 Tage
vom 22. bis 23. September 2018. Seite 32.**

Konzert

Doppelquartett Pfiifestier

Freitag, 19. Oktober 2018, 20 Uhr

Doppelquartett Pfiifestier
pfiifestier.ch

Bemerkung
mit Anmeldung

Kosten
CHF 32.- / Kinder bis
16 Jahren kostenlos

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann

Das Doppelquartett Pfiifestier wurde im Dezember 1999 gegründet und erfreut sich im In- und nahen Ausland grösster Beliebtheit. Der gepflegte, innige und von Herzen kommende Jodelgesang aus dem Appenzellerland ist charakteristisch für das Appenzellische Jodelquartett. Der Pfiifestier, auch «Pfiifeputzer» genannt, ist der geschickt gebogene Kupferdraht zum Reinigen des Lindauerlis und zugleich der Namensgeber des Chörlis und bei jedem Auftritt im Hosensack dabei.

Kombitipp:
**Kurs 852 – Stimmbildung von Kopf bis Fuss mit der Franklin
Methode vom 20. bis 21. Oktober 2018. Seite 34.**

Konzert

Weihnachtskonzert

Freitag, 21. Dezember 2018, 19 Uhr

KlangWelt Toggenburg
Jugendchor «KlangArt», klangwelt.ch
Stimmix Chor, stimmix.ch

Bemerkung
mit Anmeldung

Kosten
CHF 28.- / Kinder bis 16 J.
kostenlos

Ort
Reformierte Kirche,
Alt St. Johann

Freuen Sie sich auf ein weihnachtliches Konzert mit dem Toggenburger Jugendchor der KlangWelt Toggenburg «KlangArt» und dem gemischten Chor «stimmix». «stimmix» setzt sich aus 40 Sängerinnen und Sängern aus den Kantonen beider Appenzell, St. Gallen und dem Thurgau zusammen. Beide Chöre werden von Lukas Bolt dirigiert und ein Repertoire an urtümlichen, aber auch neuartigen Klängen ist garantiert. Zusammen gestalten diese beiden Chöre ein unvergessliches und besinnliches Weihnachtskonzert.



Vera Soller



Lukas Bolt



Gabi Glinzi



Anna-Maria Hefe



Eveline Kesseli

Angebote für Gruppen

Sämtliche Angebote für Gruppen sind auf unserer Webseite klangwelt.ch aufgeschaltet. Preise sind inkl. MwSt. aufgeführt.

Führung

Klangschmiede Führung

Jederzeit nach Vereinbarung für Gruppen (bis 50 Personen)

Besonderes

Auch für Schulklassen, Kinder oder in Fremdsprachen möglich.

Dauer
70 Minuten

Kosten
ohne Schmied:
ab CHF 270.–
mit Schmied:
ab CHF 425.–

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Die Hauptattraktion in der Klangschmiede ist die Herstellung der KlangWelt Weidschellen.

Die Führung startet bei der Klangschmiede, wo Sie dem Schmied bei seiner Arbeit über die Schultern schauen können. Nebst Informationen zum mächtigen Wasserrad erfahren Sie auf drei Stockwerken Spannendes zum Schmieden von Schellen, begegnen einem wohlklingenden Haueis-Gschell, der prächtig bemalten Toggenburger Hausorgel und staunen über die fantastischen Schwingungsformen, die Klang in Sand oder Wasser erzeugen.

Eine frühzeitige Anmeldung unter info@klangwelt.ch oder telefonisch +41 (0)71 998 50 00 wird empfohlen.

Führung

Klangweg Führung

Von Juni bis Oktober

Jederzeit nach Vereinbarung für Gruppen (bis 60 Personen)

Besonderes

Auch für Schulklassen, Kinder oder in Fremdsprachen möglich.

klangwelt.ch/klangweg

Dauer
variiert nach Etappenwahl

Kosten
Etappe (1.5h) ab CHF 185.–
Etappe (2h) ab CHF 215.–
Etappe (3.5h) ab CHF 315.–

Ort
Klangweg Toggenburg
zwischen zwischen
Selamatt (Alt St. Johann)
bis Oberdorf (Wildhaus)
mit 26 Klanginstallationen

Wir nehmen Sie mit auf eine spannende Reise der Klänge. Nebst lauschen, singen und jutzen, bringen Sie verschiedene Klanginstallationen am Weg zum Klingen und erfahren Wissenswertes zur Region und der Umgebung. Ein Zaun aus Metallflöten, ein Zugspecht, der seine Trommelwirbel klopft – auf dem Klangweg können Sie auf diesen ausgefallenen Instrumenten spielen und Ihre eigene Musik komponieren. In der ruhigen Umgebung des Toggenburgs kommen die Klänge optimal zur Geltung. Zusammen mit dem Glockengeläut der weidenden Kühe und dem Gesang der Vögel entsteht ein harmonisches Ganzes.

Jodel

Naturjodel-Schnupperkurs

Jederzeit und überall nach Vereinbarung für Gruppen (verschiedene Gruppengrößen)

Besonderes

Auch für Schulklassen, Kinder oder in Fremdsprachen möglich.

Dauer
1 Stunde

Kosten
ab CHF 270.–
(exkl. Spesen für auswärtige Durchführung)

Ort
Diverse, auf Anfrage

Unter der Leitung eines Toggenburger Jodlers lernen Sie die Grundlagen des Jodelchor-Gesangs, dem «Gradhebä», und wie man richtig «Taler schwingt».

Im Klang der Talerbecken erleben Sie die Alp- und Klangkultur rund um den Alpstein. Erfahren Sie, wie schnell die Gruppe eine Naturjodel-Melodie erlernt und welche Emotionen Naturtöne bei uns Menschen auslösen.

Instrumental

Klang-Stubete

Jederzeit nach Vereinbarung für Gruppen (bis 15 Personen)

Besonderes

Auch in Fremdsprachen möglich.

Dauer
1 Stunde

Kosten
ab CHF 235.–

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Sind Sie unmusikalisch oder glauben es zu sein? Dann überzeugt Sie die Klang-Stubete vom Gegenteil! Die Klang-Stubete bietet unter fachkundiger Anleitung eine ideale Plattform zum gemeinsamen Musizieren. Im Rahmen der Klang-Stubete gibt es weder richtig noch falsch, es braucht lediglich etwas Mut und fachkundige Unterstützung, die Rhythmus- und Klanginstrumente zum Klingen zu bringen. Innert Kürze entstehen spannende Kombinationen, ob mit Chlefeldi, Löffeli, Rasseln, Klangschalen oder Trommeln. Die Klang-Stubete bietet die Möglichkeit, Töne, Klänge und Musik in der Gruppe aus dem Moment heraus entstehen zu lassen.

Instrumental und Gesang

Rhythmus-Stubete

Jederzeit und überall nach Vereinbarung für Schulklassen

Besonderes

Dieses Angebot eignet sich für Schulklassen und ist auch auswärts buchbar.

Dauer
1 Stunde

Kosten
ab CHF 235.–
(exkl. Spesen für auswärtige Durchführung)

Ort
Diverse, auf Anfrage

Inmitten von Vogelgezwitscher ertönt ein Alphorn und wird plötzlich durch Talerschwingen und groovigen Klängen auf Löffel, Rätsche und Kübeln unterbrochen. So tönt das Schlusskonzert unserer Rhythmus-Stubete. Davor lernen wir während einer Stunde verschiedene Rhythmen und Klänge kennen, die in unserem Brauchtum vorkommen oder dieses auch bereichern. Wir lernen, dass Talerschwingen mit dem Schiefen verwandt ist, dass man, um Alphorn zu spielen, nicht wie ein Pferd prusten soll oder dass man sogar auf einem Putzeimer Musik machen kann. Mit all diesen Klängen können wir uns auch beim Singen begleiten.

Angebote für Individualgäste

Sämtliche Angebote für Individualgäste sind auf unserer Webseite klangwelt.ch aufgeschaltet. Preise sind inkl. MwSt. aufgeführt.

Führung

Öffentliche Führung durch die Klangschmiede

Immer samstags, 14 bis 15 Uhr
(auch an Feiertagen)

Besonderes
Platzzahl beschränkt,
Vor Anmeldung empfohlen

Kosten
Erwachsene CHF 16.–
Kinder CHF 9.–

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Die öffentliche Führung bietet einen Einblick in die Klangschmiede und richtet sich an Einzelpersonen und ist nicht für Gruppen geeignet. Ein Klangbegleiter führt Sie durch die Schmiede zum mächtigen Wasserrad und dann durch das geschichtsträchtige Haus. Auf drei Stockwerken erleben und erfahren Sie Spannendes zum Schmieden von Schellen und wie man diese zum Klingen bringt. Bestaunen Sie die prächtig bemalte Toggenburger Hausorgel, schwingen Sie einen Taler im Talerbecki und lassen Sie sich von den fantastischen Schwingungsformen, die Klang in Sand oder Wasser erzeugt, faszinieren. Anmeldungen sind erwünscht, aber auch Spontanbesucher sind herzlich willkommen.

Klang erleben

Klangrelax-Liege

Jederzeit nach Vereinbarung

Besonderes

Folgende Musikerlebnisse sind für je 25 Min. oder 45 Min. zu geniessen:

Toggenburger Erdtonklänge,
Klassisch, Asia/Tibet, Healing Sounds,
Liquid Sound, Minimal Music, Pop

Dauer
25 oder 45 Minuten

Kosten
25 Min. CHF 15.–
45 Min. CHF 25.–

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch/erleben

Klangrelax bedeutet Entspannung und Genuss zugleich. Die speziell entwickelte Klangliege bietet eine Verschmelzung von Musik, Wasserbewegung und Licht.

Sanfte Wasserschwingungen lockern zunächst die Muskulatur, hinzu kommt die Klangübertragung. Es gibt das Gefühl, von fließenden Klang- und Wasserbewegungen getragen zu werden. Man muss es selbst erfahren haben, um das Erlebnis der Tiefenentspannung mit Klängen beschreiben zu können. Nach der kurzen Instruktion durch unsere Mitarbeiter können Sie sich dem Erlebnis hingeben. Mit dem verstellbaren Licht und der Musik aus dem Toggenburg erfahren Sie mit Klangrelax Ihr ganz persönliches Wohlfühl für Körper und Geist.

Klang erleben

Saitenklang-Massage

Jederzeit nach Vereinbarung

Besonderes

Saitenklang ist für jedermann geeignet und ist Entspannung pur.

Dauer
40 Minuten

Kosten
CHF 80.–

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch/erleben

Die Saitenklang-Liege (Tabula Sonora) ist ein grosser hölzerner Resonanzkörper. Auf der Unterseite sind Saiten aufgespannt, die es erlauben, die Töne nicht nur zu hören, sondern am ganzen Körper zu spüren. Ein Klangbegleiter streicht die Saiten an und versetzt den Körper in eine natürliche, wohltuende Schwingung. Während der Grundton im Körper sanfte Vibrationen hervorruft, werden Sie von den Obertönen umhüllt und eingebettet. Die eigenen Ressourcen werden dadurch gestärkt und ermöglichen Entspannung pur. Saitenklang wirkt gleichzeitig entspannend und belebend.

Klang erleben

Klangschalen- und Stimmgabeln-Massage

Nach Vereinbarung

mit
Christine Grimm,
Klangtherapeutin

Dauer
60 Minuten

Kosten
CHF 110.– (in Kombination mit Stimmanalyse für nur CHF 200.–)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch/erleben

Ihr Nervensystem wird mit ausgewählten Klangschalen und BioSonics Stimmgabeln wie ein Musikinstrument «gestimmt». Sie erleben einen Zustand tiefer Ausgeglichenheit und Ihre Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Diese wundervollen Schwingungen transformieren Blockaden und bringen Ihre Frequenzen wieder in Einklang. Sie fühlen sich besser geerdet, ausgeglichener und in Harmonie.

Klang erleben

Stimmanalyse

Nach Vereinbarung

mit
Christine Grimm,
Klangtherapeutin

Dauer
60 Minuten

Kosten
CHF 110.– (in Kombination mit Klangschalen- und Stimmgabeln-Massage für nur CHF 200.–)

Ort: Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch/erleben

Die Stimmanalyse mit Stimmgerät und Mikrophon ermittelt die fehlenden und übermässigen Töne in Ihrer Stimme. Lernen Sie nach der Analyse die passenden Ausgleichs- und Atemübungen, um Ihrer Stimme den letzten Schliff zu geben.

Das Ziel ist, dass alle Töne in Ihrer Stimme gleichmässig vertreten und leicht zu singen sind. Diese Methode eignet sich besonders für Sänger/-innen die Ihre Stimme optimieren wollen aber auch Nicht-Sänger/-innen profitieren davon.



Klangshop

Geschenkideen aus der Klangschieme

Klangvolles Weihnachtsangebot*

Naturstimmen CD 2016 & Souvenirschelle



In der Klangschieme geschmiedete Schellen, Klangschalen, Rollen und Trycheln oder doch lieber CDs von hiesigen Jodelklubs? Wer die Freude am Klang verschenken möchte, schenkt Gutscheine für Klangkurse.

Wohlklingende Auswahl auf:
klangwelt.ch/shop

*gültig solange Vorrat bis 31.12.2017



So klingt meine Klangfestival-Stimme

Werden Sie private/r Gönner/in des Klangfestivals Naturstimmen 2018! Mit einem «Fan-Batzen» ab 150 CHF können Sie das Festival persönlich unterstützen und wir werden Sie auf der Sponsorenwand namentlich erwähnen.

Ich möchte Festival-Fan werden:

Name:

Vorname:

Adresse:

Email:

Nennung auf Gönner-Wand: Ja Nein

Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein!
oder direkt Einzahlungen an:

Stiftung KlangWelt Toggenburg, Sonnenhalbstrasse 22, 9656 Alt St. Johann,
Raiffeisenbank Obertoggenburg, Konto CH80 8128 7000 0040 3658 9, Vermerk: «Fan-Batzen»



Kursübersicht 2018

der KlangWelt Toggenburg

Sämtliche Veranstaltungen sind auf unserer Webseite klangwelt.ch aufgeschaltet.
Programm- und Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Kurse

Datum	Nr.	Kurs	Leitung	Seite
Langzeitkurse				
2. Semester 17/18		Kinderhörli «KlingKlang» – Grosser Kindergarten bis 4. Kl.	V. Soller	20
2. Semester 17/18		Jugendchor «KlangArt» – 5. Klasse bis Oberstufe	L. Bolt	20
Januar				
20.–21.1.	800	Klangheilung Workshop	C. Grimm	20
25.–27.1.	801	Klangschalen aus Bronze schmieden	H. Breitler	20
Februar				
2.–3.2.	802	Schmieden verschiedener Schellen	R. Soller	21
3.–4.2.	803	Naturjodelkurs mit Jodelclub	H. Scherrer, A. Huser-Ammann	21
10.–11.2.	804	Jodel Laborkurs 2 Tage im Kurszentrum Ballenberg	M. Lichtensteiger	21
18.–24.2.	805	Singend Fasten	T. Taverna, D. Bühler-Ammann	21
24.2.	806	Oberton Schnupperkurs in Zürich	M. Wick	21
24.–25.2.	807	Jodel Laborkurs	L. Kubli	22
März				
1.–3.3.	808	Drei Schellen – Drei Tage	R. Soller	22
9.–11.3.	809	Kyrie-Sanctus-Agnus Dei	M. Walpen	22
10.–11.3.	810	Von Hirten und Nomaden	H. Scherrer, P. Künzi	22
23.–25.3.	811	Johle und Gradhebä 3 Tage	H. Scherrer, A. Huser, A. Hefti, H. Ammann	23
24.3.	812	Betruf Schnupperkurs	S. Lieberherr-Schnyder	23
30.3.–2.4.	813	Juchzed und Singed! Chorwerkstatt	P. Roth	23
April				
7.–8.4.	814	Ober- und Unterton Laborkurs	C. Zehnder, M. Wick	23
13.–15.4.	815	Jodel Werkstattkurs 3 Tage	B. Salzmann	24
Mai				
10.–11.5.	816	Klingende Dinge in Bronze giessen	M. Binggeli	24
10.–12.5.	817	Resonanz und Vibration	V. Hanna	24
11.–13.5.	818	Kyrie-Sanctus-Agnus Dei	M. Walpen	25
12.–13.5.	819	Gongbau – Klangwerdung im Prozess	C. Linhuber	25
15.–17.5.	820	Plank-Ton – ein Kunstklangobjekt	R. Soller	25
15.–18.5.	821	Jodelreise durch die Schweiz	S. Felber, B. Betschart, H. Hersche, U. Moor, F. Wallimann	26
17.–19.5.	822	Alphorn Atelierkurs	B. Streiff	26
18.–19.5.	823	Oberton Laborkurs	A. Hefe	26
18.–19.5.	824	Nada Brahma: Atem, Singen, im Herzen klingen	J. M-Berendt, P. Roth	27
18.–20.5.	825	Schmieden einer grossen Westschweiz Weidschelle	P. Turrian, E. Kesseli	27
26.5.	826	Jodel Schnupperkurs Schlossmediale Werdenberg	N. Räss	27
Juni				
17.6.	827	Dudelsack/Sackpfeife Spielkurs	M. Maggiori	28
23.6.	828	Chlefelen, Löffelen, Bäselen etc.	R. Kessler	28
Juli				
7.–8.7.	829	Jodeln und Improvisieren	A. Zuffellato, S. Morgenegg	28
9.–13.7.	830	Kinderjodellager	S. Felber, u.a.	28
15.–21.7.	831	Von Atem zum Klang	V. Gohl, D. Lischer	29
21.–22.7.	832	Juuzen und Wandern im Muotatal	B. Betschart, A. Marty	29
22.–27.7.	833	Stimme und Körper	L. Sokolov	29

August

4.–5.8.	834	Schmieden einer Kupferpfanne	E. Kesseli	29
11.–12.8.	835	Johle und Gradhebä 2 Tage	H. Scherrer, A. Huser, K. Bürgler	30
18.–19.8.	836	Die Kunst des Maultrommelspiels	W. Janscha	30
18.–19.8.	837	Schöpferische Klangarbeit	W. Fasser	30
25.–26.8.	838	Alphorn Laborkurs	B. Streiff	31
25.–26.8.	839	Stimme im Einklang – Leben im Einklang	C. Grimm	31
31.8.–2.9.	840	CVT – Complete Vocal Technique	M. Bovet	31

September

8.–9.9.	841	Büchel Werkstattkurs	B. Streiff	31
14.–16.9.	842	Jodel Laborkurs 3 Tage	B. Salzmann	32
15.–16.9.	843	Wenn Himmel und Erde sich berühren	G. Tschinag	32
22.–23.9.	844	Johle und Gradhebä 2 Tage	H. Scherrer, K. Bürgler, A. Huser	32
28.–30.9.	845	Jodeln und Wandern 3 Tage	N. Räss, M. Lichtensteiger, M. Knobel	32

Oktober

6.–7.10.	846	Oberton Werkstattkurs	A. Hefe	33
6.–7.10.	847	Generationenkurs: Feuer-Eisen-Schellen!	R. Soller	33
6.–7.10.	848	Alphorn Werkstattkurs	B. Streiff	33
8.–12.10.	849	Jodel Camp	N. Räss, M. Lichtensteiger	33
11.–14.10.	850	Chorwerkstatt u.a. mit dem Werk «En Gast of Erde» von Peter Roth	D. Bühler-Ammann	34
13.–14.10.	851	Yogeln – Jodeln und Yoga	M. Prieth, S. Dariz	34
20.–21.10.	852	Stimmbildung von Kopf bis Fuss	M. Schausberger	34
21.10.	853	Schellenschött Schnupperkurs	W. Stauffacher	35
27.–28.10.	854	Jodel Werkstattkurs 2 Tage	L. Kubli	35

November

2.–4.11.	855	ATEM ist LEBEN – Atme Dich frei und gesund	J. Marijan-Berendt	35
2.–4.11.	856	Drei Schellen – Drei Tage	R. Soller	35
3.–4.11.	857	Generationenkurs: Jodeln!	M. Lichtensteiger	36
10.11.	858	Jodel Schnupperkurs in Chur	H. Küttel	36
10.–11.11.	859	Chanzuns rumantschas	C. Curschellas, A. Alexandre	36
10.11.	860	Mantra Singen und Tibetan Jewel Dance	D. Shak-Dagsay	36
17.11.	861	Jüüzli aus dem Muotatal und Umgebung	A. Kälin-Schönbächler, M. Portman-Schönbächler	36
17.–18.11.	862	Soul Voice® – Die Stimme als Heilinstrument	M. Helle	37
23.–25.11.	863	Johle und Grandhebä 3 Tage	H. Scherrer, A. Huser, A. Hefti	37
26.–30.11.	864	Atem Stimme Klang	M. Walpen, P. Roth	37
29.11.–1.12.	865	Chlaus Rollen schmieden	H. Breitler	37

Dezember

1.–2.12.	866	Den eigenen «Chüeligurt» herstellen	W. Huser, F. Ammann	38
15.12.	867	Weihnachtssterne aus der Klangschmiede	R. Soller	38
27.–30.12.	868	Tanzen und Trommeln	G. Glinz, T. Majdalani	38

Kursbezeichnungen

Stufen

Schnupperkurs Hier kann man eine Technik oder ein Instrument kennenlernen und erstmals ein bisschen schnuppern. Ein solcher Kurs setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus und dauert max. einen Tag.

Laborkurs Zu diesem Kurs sind keine spielerischen, sängerischen oder handwerklichen Vorkenntnisse nötig. Es geht darum, sich in einem ein- oder mehrtägigen Kurs eine Basis anzueignen.

Werkstattkurs Zu diesem Kurs bringt man bereits etwas Sing- oder Spielerfahrung mit, z.B. Besuch eines Laborkurses, regelmässigen Unterricht oder Chorerfahrung auf dem Kursgebiet während 1–2 Jahren. Im Kurs geht es darum, das Wissen, welches mitgebracht wird, zu vertiefen.

Atelierkurs Zu diesem Kurs bringt man mind. 3 Jahre regelmässigen Unterricht und Spiel- resp. Singpraxis mit und beherrscht die Technik oder das Instrument schon sehr gut. Im Kurs wird anhand bereits vorbereiteter Literatur an der Technik, aber auch an der Interpretation gearbeitet.

Kurse

Kinderchörli «KlingKlang»

jeweils Montag
16.30 – 17.20 Uhr
ab 2. Semester 17/18

Leitung
Vera Soller

Teilnehmer
Kinder von Stein bis
Wildhaus vom grossen
Kindergarten bis zur
4. Klasse

Ort
Evangelischer
Kirchgemeindesaal,
Alt St. Johann

Jodel, Rhythmus, Klang, Stimme, Instrumental und Handwerk

Preise sind inkl. MwSt. aufgeführt

Spielerisch und abwechslungsreich üben wir uns im gemeinsamen Singen, bilden unsere Stimme mit lustigen Übungen und machen erste Erfahrungen im mehrstimmig singen.

Jugendchor «KlangArt»

jeweils Dienstag
17.10 – 18.40 Uhr
ab 2. Semester 17/18

Leitung
Lukas Bolt

Teilnehmer
Kinder von Ebnet Kappel
bis Wildhaus,
5. und 6. Primarklasse und
Oberstufe

Ort
Oberstufenzentrum
Büelen, Nesslau

Kosten
CHF 120.– pro Semester
Jedes weitere Kind der
gleichen Familie CHF 100.–

Wir werden uns nach und nach an mehrstimmige Chorstücke aus allen Musikrichtungen vom Jodellied bis Rock/Pop und von der Klassik bis Musical herantasten. Chorische Stimmbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Proben, weil uns die sichere Beherrschung deiner Stimme ein Anliegen ist. Wir lernen aber auch musikalische Grundlagen wie das Singen nach Noten und schulen unser Gehör.

Info für beide Chöre:

Es sind auch gemeinsame Singproben geplant und wir freuen uns jetzt schon auf unseren gemeinsamen Auftritt am Klangfestival Naturstimmen im Mai 2018.

*Quelle Foto S.14: Michel Bossart

Kurs Nr. 800

Klangheilung Workshop

Samstag, 20. Januar 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 21. Januar 2018, 16 Uhr

Leitung
Christine Grimm
vibratuning.ch

Teilnehmer
min. 6, max. 12

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 485.–
Doppelzimmer, VP, CHF 465.–
Ohne Unterkunft, CHF 370.–
(inkl. Mittagessen am Sa. und
So. und Abendessen am Sa.)

Ort
Hotel Hirschen,
Wildhaus
hirschen-wildhaus.ch

In diesem Kurs erleben wir Klang und Musik aktiv als Heilkunst. Durch Stimme, Stimmgabeln und Klangschalen lösen wir Energie-Blockaden auf und finden Einklang mit uns selbst und anderen. Wir erforschen die verschiedenen Aspekte von Klang und Musik wie Frequenzen, Stimmlagen, Intervalle, Obertöne, Rhythmus, Tempo, Atmung, Lautstärke und Stille. Dazu kommen Atem- und Ausgleichsübungen zum Entspannen, Loslassen und Regenerieren. Wir tönen auch auf besondere harmonischen Frequenzen und erzeugen Obertöne, die unserer Ausgeglichenheit dienen und die Selbstheilungskräfte aktivieren.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte eigene Stimmgabeln, Klangschalen, Saiteninstrumente oder Perkussion (falls vorhanden) sowie bequeme Kleidung mitbringen.

Kurs Nr. 801

Klangschalen aus Bronze schmieden

Donnerstag, 25. Januar 2018, 10 Uhr
bis Samstag, 27. Januar 2018, 17 Uhr

Leitung
Hanspeter Breitler
kunstschmiede-unterwasser.com

Teilnehmer
min. 6, max. 8

Kosten
CHF 520.–
(inkl. Mittagessen am Do., Fr.
und Sa., exkl. Material, ca.
CHF 80.– nach Verbrauch
direkt vor Ort zu bezahlen)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Wir wagen uns an das besondere Metall Bronze und schmieden daraus eine grosse oder drei kleinere Klangschalen mit Anschlagstab. Im Verlaufe des Kurses wird eine theoretische Einführung in die Schmiedetechnik und deren Anwendungsgebiete vermittelt. Der Kurs erfordert keine Vorkenntnisse. Bitte alte Kleider aus Naturfasern und geschlossene Schuhe sowie eine Schutzbrille mitbringen.

Hinweis: Die Schmiedewerkstatt der Klangschmiede ist Bestandteil eines öffentlichen Museums. Während der Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, die Werkstatt in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 802

Schmieden verschied. Schellen

Freitag, 2. Februar 2018, 9 Uhr
bis Samstag, 3. Februar 2018, 17 Uhr

Leitung
René Soller
kreativschmiede-soller.ch

Teilnehmer
min. 3, max. 6

Kosten
CHF 595.-
(inkl. Mittagessen am Fr. und
Sa. und Material)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

In den zwei Tagen schmieden wir verschiedene Formen kleinerer Schellen. Wir erleben, wie mit Feuer, Blech und Stahl wohlklingende Schellen entstehen und wenden Techniken wie Schmieden, Schneiden, Treiben, Nieten und Feuerlöten an. Dieser Kurs richtet sich an handwerklich begabte Personen ohne Vorkenntnisse. Bitte alte Kleider aus Naturfasern und geschlossene Schuhe sowie eine Schutzbrille mitbringen.

Hinweis: Die Schmiedewerkstatt der Klangschmiede ist Bestandteil eines öffentlichen Museums. Während der Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, die Werkstatt in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 803

Naturjodelkurs mit Jodelclub

Samstag, 3. Februar 2018, 13.30 Uhr
bis Sonntag, 4. Februar 2018, 15.45 Uhr

Leitung
Hans-Jakob Scherrer
Annelies Huser-Ammann
Jodelclub Säntisgruess

Teilnehmer
min. 15, max. 30

Kosten
Einzelzimmer, VP, 470.-
Doppelzimmer, VP, 445.-
Ohne Unterkunft, CHF 390.-
(inkl. Abendessen am Sa. und
Mittagessen am So.)

Ort
Hotel Hirschen, Wildhaus
hirschen-wildhaus.ch

Wir lernen Naturjodelmelodien und Lieder aus der Alpsteinkultur und begleiten uns vielstimmig mit Gradhehä. Die Jodel- und Atemtechnik lernen wir ansatzweise kennen und wenden sie direkt an. Am Samstagabend erhalten wir in der Begegnung mit dem einheimischen Jodelclub Säntisgruess einen direkten Einblick in das Schaffen am traditionellen Jodelgut und dessen kulturellen Hintergründe. Das Gelernte vom Nachmittag singen wir mit dem Jodelclub gemeinsam.

Dieser Kurs eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene.

Kurs Nr. 804

Jodel Laborkurs 2 Tage Kurszentrum Ballenberg

Samstag 10. Februar 2018, 10 Uhr
bis Sonntag 11. Februar 2018, 16 Uhr

Leitung
Maritta Lichtensteiger

Teilnehmer
min. 8, max. 12

Kosten
CHF 315.-
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort
Kurszentrum Ballenberg,
Hofstetten
ballenbergkurse.ch

Wir erlernen die Grundlagen der Jodeltechnik und üben einfache Jodellieder und Melodien, lassen Kopf- und Brusttöne erklingen und juchzen voller Freude. In stimmtechnischen Übungen erfahren wir, wie wir den ganzen Körper und die Atmung zur Unterstützung unserer Jodelstimme einsetzen können.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Für Männerstimmen empfiehlt sich die Teilnahme nur, wenn sie Zugang zu ihrer hohen Kopfstimme haben.

Im Kurs wird mit dem Heft «Jodel – Literatur für Anfänger» von Nadja Räss gearbeitet. Wer dieses noch nicht besitzt, kann es im Kurs erwerben.

Kurs Nr. 805

Singend Fasten

Sonntag, 18. Februar 2018, 14 Uhr
bis Samstag 24. Februar 2018, 14 Uhr

Leitung
Teija Taverna
sanesse.ch
Doris Bühler-Ammann

Teilnehmer
min. 8, max. 16

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 1460.-
Doppelzimmer, VP, CHF 1270.-

Ort
Sunnehus,
Kur- und Bildungszentrum,
Wildhaus
sunnehus.ch

Wir fasten nach der Buchinger-Methode. Das meditative Singen, von «Gradhehä» und Erlernen eines Toggenburger Naturjodels bis zu orthodoxen Gesängen, begleitet uns durch die Tage. Dies unterstützt den körperlichen Reinigungsprozess ideal und verleiht uns viel neue Energie. Die Naturkulisse am Sonnenhang in Wildhaus und die Harmonie des Sunnehus tragen zur Entspannung bei. Fasten ist eine spannende und vielbringende Selbsterfahrung – Fasten ist mehr als Nichts essen!

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, weder im Fasten noch im Singen.

Kurs Nr. 806

Oberton Schnupper- kurs in Zürich

Samstag, 24. Februar 2018, 14 bis 17 Uhr

Leitung
Marcello Wick
stimmpro.ch

Teilnehmer
min. 10, max. 25

Kosten
CHF 150.-

Ort
Kulturpark,
Zürich
kulturpark.ch

In diesem Kurs haben wir eine erste unbekümmerte Begegnung mit dem Obertongesang. Wir erforschen auf spielerische Weise die Stimme und erfahren deren faszinierende Modulationsmöglichkeiten. Der Kurs bietet viel Praxis als Einführung in ein anderes Hören beim Singen. Er eignet sich sowohl für geübte Sänger als auch für Laien.



Kurs Nr. 807

Jodel Laborkurs 2 Tage

Samstag 24. Februar 2018, 10 Uhr
bis Sonntag 25. Februar 2018, 16 Uhr

Leitung

Lukrezia Kubli
jodelunterricht.ch

Teilnehmer
min. 8, max. 12

Kosten
Einzelzimmer VP, CHF 495.–
Doppelzimmer, VP, CHF 480.–
Ohne Unterkunft, CHF 380.–
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort
Hotel Stump's Alpenrose,
Wildhaus
stumps-alpenrose.ch

Wir erlernen die Grundlagen der Jodeltechnik und üben einfache Jodellieder und Melodien, lassen Kopf- und Brusttöne erklingen und juchzen voller Freude. In stimmtechnischen Übungen erfahren wir, wie wir den ganzen Körper und die Atmung zur Unterstützung unserer Jodelstimme einsetzen können.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Für Männerstimmen empfiehlt sich die Teilnahme nur, wenn sie Zugang zu ihrer hohen Kopfstimme haben.

Im Kurs wird mit dem Heft «Jodel – Literatur für Anfänger» von Nadja Räss gearbeitet. Wer dieses noch nicht besitzt, kann es im Kurs erwerben.

Kurs Nr. 808

Drei Schellen – Drei Tage

Donnerstag 1. März 2018, 9 Uhr
bis Samstag 3. März 2018, 15 Uhr

Leitung

René Soller
kreativschmiede-soller.ch

Teilnehmer
min. 3, max. 6

Kosten
CHF 720.–
(inkl. Mittagessen am Do., Fr.
und Sa. und Material)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Spannung, Feuerprobe, Experiment und Klang: In diesem Kurs lernen wir drei verschiedene Schellenformen und Macharten kennen. Wir feuervermessingen unsere selbst geschmiedeten Schellen und bringen sie anschliessend zum Klingen. Dieser Kurs richtet sich an handwerklich begabte Personen ohne Vorkenntnisse.

Bitte alte Kleider aus Naturfasern und geschlossene Schuhe sowie eine Schutzbrille mitbringen.

Hinweis: Die Schmiedewerkstatt der Klangschmiede ist Bestandteil eines öffentlichen Museums. Während der Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, die Werkstatt in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 809

Kyrie-Sanctus- Agnus Dei

Freitag, 9. März 2018, 14 Uhr
bis Sonntag, 11. März 2018, 13 Uhr

Leitung

Maria Walpen
mariawalpen.ch

Teilnehmer
min. 10, max. 20

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 580.–
Doppelzimmer, VP, CHF 560.–
Ohne Unterkunft, CHF 420.–
(inkl. Abendessen am Fr. und
Sa. und Mittagessen am Sa.)

Ort
Hotel Schweizerhof,
Alt St. Johann
hotelschweizerhof.ch

Während eines Wochenendes gregorianische Choräle singen: Wir tauchen ein in diese alt-christlichen Gesänge aus dem Mittelalter und bringen unser Singinstrument, den Körper, in Schwingung und Bewegung. In frühmönchischer Tradition, übers Vor- und Nachsingen, erlernen wir die fein modulierten einfachen und doch kunstvollen Chormelodien. Wir erfahren, wie aus dem gemeinsamen, einstimmigen Singen langsam verbindende Energie und Kraft wächst. Die eingeübten Gesänge dürfen wir am Sonntagmorgen in den reformierten Gottesdienst einbringen.

Kurs Nr. 810

Von Hirten und Nomaden

Samstag, 10. März 2018, 13.30 Uhr
bis Sonntag, 11. März 2018, 15.30 Uhr

Leitung

Hans-Jakob Scherrer
Peter Künzi
klangvoll.ch

Teilnehmer
min. 15, max. 25

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 410.–
Doppelzimmer, VP CHF 395.–
Ohne Unterkunft CHF 350.–
(inkl. Abendessen am Sa. und
Mittagessen am So.)

Ort
Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetli.ch

Singend tauchen wir in archaische Klänge, Rhythmen und Gesänge von Hirten- und Nomadenvölkern ein: vom Kuhreihen über Lieder aus dem Alpenraum bis hin zum samischen Joik, von indianischen Liedern zurück zum Naturjodel um den Alpstein. Wir wagen uns an Jodel, spirituelle Gesänge, Lieder zu den Elementen sowie der Natur und der Liebe aus verschiedenen Kulturen.

Dieser Kurs eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene.

Kurs Nr. 811

Johle und Gradhebä 3 Tage

Freitag, 23. März 2018, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 25. März 2018, 15.15 Uhr

Leitung

Hans-Jakob Scherrer
Annelies Huser-Ammann
Anita Hefti-Windlin
Hansruedi Ammann

Teilnehmer
min. 15, max. 25

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 595.–
Doppelzimmer, VP, CHF 575.–
Ohne Unterkunft, CHF 480.–
(inkl. Abendessen am Fr.
und Sa., Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort
Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetli.ch

Wir lernen Naturjodelmelodien und Lieder aus der Alpsteinkultur und begleiten uns vielstimmig mit «Gradhäbe». Die dazu benötigte Jodeltechnik üben wir im Plenum oder kleinen Gruppen und wenden sie direkt an. Die «Gradhäbe Vokale» in ihrem Klang und Farben bestimmen dabei unseren «Chorklang» und wir können ihre Schwingungen an uns selber erleben. Den Aufbau der Naturtonreihe verbinden wir mit dem Klang der Schellen und Talerbecken und deren Bedeutung in der Alp- und Singkultur im Alpstein. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Der Kurs beginnt am Freitagabend um 18.00 Uhr mit einem gemeinsamen Nachtessen.

Kurs Nr. 812

Betruf Schnupperkurs

Samstag, 24. März 2018, 10.15 bis 12.15 Uhr

Leitung

Sonja Lieberherr-Schnyder

Teilnehmer
min. 5, max. 10

Kosten
CHF 85.–

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Der Betruf ist eine Art Sprechgesang, der am Abend nach getaner Arbeit vom Älpler zum Schutze seines Viehs und seiner Alp gerufen wird. Jeder Älpler hat seinen eigenen Betruf, ihnen eigen ist die Ausrufung verschiedener Schutzheiliger und die Verwendung des Alphorn-Fa's. Die einen singen mehr, die anderen rufen mehr.

Sonja Lieberherr-Schnyder zeigt uns im Kurs ihren Betruf und erzählt uns über die Zeit auf ihrer Alp.

Kurs Nr. 813

Juchzed und Singed! – Chorwerkstatt mit Werken von Peter Roth

Freitag 30. März 2018, 10.30 Uhr
bis Montag 2. April 2018, 16.00 Uhr

Leitung

Peter Roth
peterroth.ch

Teilnehmer
min. 20, max. 40

Kosten
Einzelzimmer VP, CHF 855.–
Doppelzimmer, VP, CHF 810.–
Ohne Unterkunft, CHF 535.–
(inkl. Mittagessen von Fr. bis
Mo. und Abendessen von
Fr. bis So.)

Ort
Stump's Alpenrose,
Wildhaus
stumps-alpenrose.ch

Die Chorwerke von Peter Roth sind lebendiger Ausdruck der Klangkultur der Toggenburger Alpen. In diesem Kurs erfahren wir in authentischer Weise die Kraft des Zusammenwirkens von Natur, Kultur und Inspiration. Hotelier Roland Stump begleitet uns an besondere Orte in der Natur, die dem Singen einen natürlichen Resonanzraum verleihen. Beim Proben in der Kirche erschliesst sich uns die liturgische Kraft von Texten und Musik. Eingebettet in die ursprüngliche Gebirgslandschaft des Toggenburgs erleben wir die Unmittelbarkeit der Natur in Klang, Kulinarik und Gastlichkeit.

Eingeladen zur Chorwerkstatt sind alle, die in einem Chor singen.

Kurs Nr. 814

Ober- und Unterton Laborkurs

Samstag, 7. April 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 8. April 2018, 16 Uhr

Leitung

Christian Zehnder
new-space-mountain.ch
Marcello Wick
stimmpro.ch

Teilnehmer
min. 12, max. 16

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 570.–
Doppelzimmer, VP, CHF 560.–
Ohne Übernachtung, CHF 480.–
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort
Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetli.ch

In diesem Kurs erlernen wir erste Obertöne und vertiefen diese im gemeinsamen Singen. In der Gruppe und in Einzelarbeit bilden wir unsere Stimme und arbeiten intensiv an der Technik. Wer glaubt, professionelle SängerInnen kommen schneller zu Obertönen, wird erfahren, dass hier ganz andere Gesetze gelten und oft individuelle Herausforderungen an die Stimme und die Persönlichkeit gestellt werden. Wir lernen ausserdem erste Grundlagen des Untertonsingens. Zum Ausgleich machen wir viel Körperarbeit und öffnen im Chorsingen unser Instrument.

Der Kurs richtet sich an alle, die Grundkenntnisse des Obertongesanges erlangen und erforschen wollen.

Kurs Nr. 815

Jodel Werkstattkurs 3 Tage

Freitag, 13. April 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 15. April 2018, 17 Uhr

Leitung
Bea Salzmann

Teilnehmer
min. 8, max. 16

Kosten
Einzelzimmer VP, CHF 730.–
Doppelzimmer VP, CHF 695.–
Ohne Unterkunft, CHF 540.–
(inkl. Mittagessen am Fr.,
Sa. und So.)

Ort
Hotel Sonne,
Wildhaus
beutler-hotels.ch

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits einen Jodel Laborkurs besucht haben und Jodelerfahrung mitbringen. Wir beginnen mit einfachen Jodelmelodien, um uns auf das Zusammenspiel von Melodie, Körperhaltung, Atem und Stimme einzulassen und die Jodelstimme zunehmend freier klingen zu lassen. Einstimmige Jodelmelodien ergänzen wir vermehrt durch eine zweite Stimme oder durch mehrstimmiges Begleiten. Wir verfeinern die Technik und jodeln auch in Kleingruppen.

Wir arbeiten mit dem Heft «Jodel-Literatur für Anfänger» von Nadja Räss. Wer dieses noch nicht besitzt, kann es im Kurs erwerben.

Kurs Nr. 816

Klingende Dinge in Bronze giessen

Donnerstag, 10. Mai 2018, 14 Uhr
bis Freitag, 11. Mai 2018, 17 Uhr

Leitung
Markus Binggeli

Kursspecial:
vergünstigte Tickets in Kat. 2
zum Preis von CHF 30.– (statt CHF 45.–)
während Kursdauer.
Bitte bei Buchung bekanntgeben.

Teilnehmer
min. 4, max. 6

Kosten
CHF 560.–
(inkl. Mittagessen am Fr.,
exkl. Verbrauchsmaterial,
direkt vor Ort zu bezahlen,
ca. CHF 70.–)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Bronze bei 1100 Grad schmelzen und in eine Form giessen: ein Vorgang, der eine tiefe Faszination auslöst. Gelingt der Guss, halten wir ein Objekt in der Hand, das beim Anschlagen einen lang anhaltenden Klang erzeugt. Durch verschiedene Arbeitsschritte entsteht im Verlauf dieses Kurses ein Klangobjekt, das gut klingt, ästhetisch aussieht und bei richtiger Behandlung tausend Jahre überdauern kann. Die Objekte werden in Sand abgeformt und in Glockenbronze gegossen, wie sie seit 4000 Jahren zur Herstellung tönender Objekte verwendet wird.

Bitte alte Kleider aus Naturfasern, geschlossene Schuhe und eine Schutzbrille mitbringen.

Hinweis: Die Schmiedewerkstatt der Klangschmiede ist Bestandteil eines für die Öffentlichkeit zugänglichen Museums. Während der Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, die Werkstatt in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 817

Resonanz und Vibration

Donnerstag, 10. Mai 2018, 10 Uhr
bis Samstag, 12. Mai 2018, 17 Uhr

Leitung
Victoria Hanna
victoriahanna.net

Kursspecial:
vergünstigte Tickets in Kat. 2
zum Preis von CHF 30.– (statt CHF 45.–)
während Kursdauer.
Bitte bei Buchung bekanntgeben.

Kurssprache
Englisch

Teilnehmer
min. 6, max. 12

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 685.–
Doppelzimmer, VP, CHF 665.–
Ohne Unterkunft, CHF 470.–
(inkl. Mittagessen am Do., Fr.
und Sa.)

Ort
Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetli.ch

Die Stimme ist eine wundersame Begegnung zwischen dem Physischen und Metaphysischen. Der alltägliche Gebrauch der Stimme und Sprache offenbart sich als ein Mittel der körperlichen und emotionalen Heilung, Stärke und Ermächtigung. Stimmkünstlerin Victoria Hanna führt uns an die Stimme als ein Instrument heran, um den Körper durch Resonanz und Vibration zu heilen. Dies mit einer Methode, die ein neues Fenster der Wahrnehmung eröffnet und uns zurück in ein grundlegendes und tiefes Verständnis der Quelle führt, aus der wir entstanden sind und die uns auf unserem Lebensweg begleitet und verankert. Wir werden die Begegnung zwischen Stimme und Sprache mit dem Verständnis erfahren, dass Sprache eine Frequenz und ein Klang im Raum ist und nicht zuletzt auch ein Mittel darstellt, um intellektuelle Informationen zu übermitteln. Wenn das Wetter es zulässt, wird der Kurs im Freien stattfinden. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen.



Peter Roth



Hans Jakob Scherrer



Balthasar Streiff



Pierre Thurrian



Galsan Tschinag

Kurs Nr. 818

Kyrie-Sanctus- Agnus Dei

Freitag, 11. Mai 2018, 10.00 Uhr
bis Sonntag, 13. Mai 2018, 10.30 Uhr

Leitung

Maria Walpen
mariawalpen.ch

Kursspecial:

vergünstigte Tickets in Kat. 2
zum Preis von CHF 30.– (statt CHF 45.–)
während Kursdauer.
Bitte bei Buchung bekanntgeben.



Teilnehmer
min. 10, max. 20

Kosten
Ohne Unterkunft, CHF 410.–
(inkl. Mittagessen am Fr.
und Sa.)

Ort
Ref. Kirchgemeindsaal,
Alt St. Johann
ref-whasj.ch

Während eines Wochenendes gregorianische Choräle singen: Wir tauchen ein in diese alt-christlichen Gesänge aus dem Mittelalter und bringen unser Singinstrument, den Körper, in Schwingung und Bewegung. In frühmönchischer Tradition, übers Vor- und Nachsingen, erlernen wir die fein modulierten einfachen und doch kunstvollen Chormelodien. Wir erfahren, wie aus dem gemeinsamen, einstimmigen Singen langsam verbindende Energie und Kraft wächst.

Die eingeübten Gesänge dürfen wir am Sonntagmorgen in den ökumenischen Gottesdienst in der Katholischen Kirche Alt St. Johann einbringen.

Kurs Nr. 819

Gongbau – Klangwerdung im Prozess

Samstag, 12. Mai 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 13. Mai 2018, 17 Uhr

Leitung

Christof Linhuber
klangkoerper.de

Kursspecial:

vergünstigte Tickets in Kat. 2
zum Preis von CHF 30.– (statt CHF 45.–)
während Kursdauer.
Bitte bei Buchung bekanntgeben.



Teilnehmer
min. 6, max. 8

Kosten
CHF 505.–
(inkl. Mittagessen am Sa und So,
sowie Material für den ersten
Gong. Zusätzliche Gongs,
CHF 40.– bis 160.–, je nach
gewünschtem Material und
Grösse, vor Ort zu bezahlen)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
www.klangwelt.ch

Aus einem Neusilber-, Messing- oder Bronzeblech schaffen wir unseren eigenen Gong. Es entstehen Gongs in der Grösse von 20–60 cm Durchmesser (in der Regel entsteht pro Teilnehmer der erste Gong mit etwa 30 cm Durchmesser und je nach Wunsch und Schaffensdurst mehrere Gongs dieser Grösse oder ein grösserer Gong mit max. 60 cm Durchmesser). Nach der Erarbeitung einer stabilen Grundstruktur des Gongs gestalten wir durch die Bearbeitung bestimmter Stellen des Gongs den Charakter seines Klangs. Jeder Schlag prägt sich in seiner besonderen Art ins Blech und damit in den Klang ein. Am Klang entlang führt uns die Arbeit durchs Ohr und den Körper zum Einklang mit uns selbst.

Handwerkliche oder musikalische Fachkenntnisse sind keine nötig. Bitte alte Kleider und Schutzhandschuhe (z.B. Fahrradhandschuhe) mitbringen.

Hinweis: Die Schmiedewerkstatt der Klangschmiede ist Bestandteil eines für die Öffentlichkeit zugänglichen Museums. Während der Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, die Werkstatt in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 820

Plank-Ton – ein Kunstklangobjekt

Dienstag 15. Mai 2018, 10 Uhr
bis Donnerstag 17. Mai 2018, 17 Uhr

Leitung

René Soller
kreativschmiede-soller.ch

Kursspecial:

vergünstigte Tickets in Kat. 2
zum Preis von CHF 30.– (statt CHF 45.–)
während Kursdauer.
Bitte bei Buchung bekanntgeben.



Teilnehmer
min. 3, max. 6

Kosten
CHF 810.–
(inkl. Mittagessen am Di.,
Mi. und Do. und Material)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Plank-Ton ist ein Wind-Kunstklangobjekt. Die Form ist von den Kleinstlebewesen im Wasser inspiriert. Der Klangkörper wird aus einer Stahlscheibe geschmiedet. Der eingezogene Rand ist eine der Herausforderungen. Zusammen mit den ausgestülpten Löchern entsteht die charakteristische Form. Farbige Perlen bilden mit Drahtseilen die Tentakel. Eine Holzkugel wird vom Wind bewegt, schlägt an den Rand und erzeugt einen feinen Ton. Es können 1–3 Plankton geschmiedet und als Mobile arrangiert werden.

Bitte Kleider aus Naturfasern und geschlossene Schuhe sowie eine Schutzbrille mitbringen. Dieser Kurs richtet sich an handwerklich begabte Personen ohne Vorkenntnisse.

Hinweis: Die Schmiedewerkstatt der Klangschmiede ist Bestandteil eines öffentlichen Museums. Während der Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, die Werkstatt in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 821

Jodelreise durch die Schweiz

Dienstag 15. Mai 2018, 10 Uhr
bis Freitag 18. Mai 2018, 17 Uhr

Leitung

Simone Felber, Stimmbildung
simonefelber.ch
Bernhard Betschart, Muotatal
Hansueli Hersche,
«Rund um den Säntis»
Ueli Moor, Berneroberrland
Fredy Wallimann,
Unterwaldner Naturjuiz

Kursspecial:

vergünstigte Tickets in Kat. 2
zum Preis von CHF 30.– (statt CHF 45.–)
während Kursdauer.
Bitte bei Buchung bekanntgeben.



Teilnehmer
min. 15, max. 30

Kosten
CHF 465.–

Ort
Ref. Kirchgemeindehaus
Alt St. Johann

Möchten Sie sich mit Ihrer Stimme auseinandersetzen und jodelnd in die verschiedenen Naturjodelregionen der Schweiz eintauchen? Dieser Kurs richtet sich an Personen, welche die Grundlagen der Jodeltechnik erlernen und sie gleich an verschiedenen Naturjodel ausprobieren möchten! Ebenso können erfahrene Sänger in diesem Kurs ihr stimmbildnerisches Wissen auffrischen und ihre Naturjodelkenntnisse erweitern.

Morgens (10–12.30 Uhr) arbeiten wir unter der Leitung der Gesangspädagogin Simone Felber an Grundlagen einer jodlerischen Stimmbildung und vertiefen unsere Jodeltechnik mit stimmbildnerischen Übungen.

Am Nachmittag (14–17 Uhr) tauchen wir ein in die Jodelklänge der unterschiedlichen Regionen, wie des Muotatals, der Region «Rund um den Säntis», des Berneroberrlandes sowie den Kantonen Ob- und Nidwalden. Jeden Tag widmen wir uns, unter der Leitung von regionalen Persönlichkeiten, einer anderen Jodelregion.

Kurs Nr. 822

Alphorn Atelierkurs

Donnerstag, 17. Mai 2018, 10 Uhr
bis Samstag, 19. Mai 2018, 17 Uhr

Leitung

Balthasar Streiff
streiffalphorn.ch

Kursspecial:

vergünstigte Tickets in Kat. 2
zum Preis von CHF 30.– (statt CHF 45.–)
während Kursdauer.
Bitte bei Buchung bekanntgeben.



Teilnehmer
min. 6, max. 12

Kosten
CHF 645.–
(inkl. Mittagessen am Do.,
Fr. und Sa.)

Ort
Feuerwehrdepot,
Alt St. Johann

Ausdauer und Leichtigkeit - Voraussetzung für befreites Solospiel, gute Klangqualität und Intonation im Gruppenspiel. Dabei helfen uns technische Übungen zu Luftführung, Zungenhaltung und Lippenspannung, gute Übungsmethodik und physikalisches Verständnis zu Instrument und Körper.

Musikalisch gehen wir vom traditionellen Alphornspiel aus. Dazu kommen rhythmische Elemente, kurze Solos, eine moderne Komposition, ein Stück für verschieden gestimmte Instrumente oder – bei Interesse – ein Büchelstück. Ein Teil der Stücke wird zur Vorbereitung vor dem Kurs zugesandt. Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene BläserInnen mit Auftrittserfahrung. Die Kursteilnehmenden haben die Möglichkeit, ihr Können auf dem Marktplatz des Klangfestivals zu präsentieren.

Kurs Nr. 823

Oberton Laborkurs

Freitag, 18. Mai 2018, 10 Uhr
bis Samstag, 19. Mai 2018, 17 Uhr

Leitung

Anna-Maria Hefe
anna-maria-hefele.com

*Quelle Foto S.14: Ellen Schmauss

Kursspecial:

vergünstigte Tickets in Kat. 2
zum Preis von CHF 30.– (statt CHF 45.–)
während Kursdauer.
Bitte bei Buchung bekanntgeben.



Teilnehmer
min. 10, max. 20

Kosten
CHF 475.–
(inkl. Mittagessen Fr. und Sa.)

Ort
Festivalgelände
Alt St. Johann
ref-whasj.ch

In ihrem Workshop gewährt die Musik- und Tanzpädagogin Anna-Maria Hefe grundlegende Einblicke in die faszinierende Welt der Obertongesangstechnik. Die TeilnehmerInnen erlernen Schritt für Schritt, die in der menschlichen Stimme enthaltenen Obertöne einzeln herauszufiltern und dadurch hörbar zu machen. Durch langsam auf einem Ton gesungene Vokalübergänge werden die Obertöne aus dem Stimmklang hervorgeholt, vergleichbar den komplementären Regenbogenfarben, die entstehen, wenn man Licht durch ein Prisma schiebt. Das Obertonsingen ermöglicht einen spielerischen und entspannten Umgang mit der eigenen Stimme und erweitert dadurch deren Ausdrucksfähigkeit. Es schult die Hörwahrnehmung und Intonation und intensiviert den Kontakt zum eigenen Körper.

Der Kurs eignet sich für alle, die offen dafür sind, sich auf neue Wege mit der eigenen Stimme zu begeben. Spezielle Vorkenntnisse wie Notenlesen oder eine Gesangsausbildung sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Kurs Nr. 824

Nada Brahma: Atem, Singen, im Herzen klingen

Freitag, 18. Mai 2018, 10 Uhr
bis Samstag, 19. Mai 2018, 17 Uhr

Leitung

Jadranka Marijan Berendt
jaranka-m-berendt.de
Peter Roth
peterroth.ch

Kursspecial:

vergünstigte Tickets in Kat. 2
zum Preis von CHF 30.– (statt CHF 45.–)
während Kursdauer.
Bitte bei Buchung bekanntgeben.



Teilnehmer
min. 10, max. 25

Kosten

Einzelzimmer, VP, CHF 675.–
Doppelzimmer, VP, CHF 660.–
Ohne Unterkunft, CHF 525.–
(inkl. Mittagessen am Fr.
und Sa.)

Ort

Stump's Alpenrose,
Wildhaus
stumps-alpenrose.ch

Im Ein-Atmen erfahren wir die weibliche Seite, im Aus-Atmen gestalten wir den männlichen Teil ins uns und in der Atemstille sind wir im Einssein, im Nicht-Tun. So stimmen wir uns auf unsere innerste Herzenskraft ein und finden die Antwort auf die ewig gestellte Frage: Wer bin ich? Die Klänge der Klangschalen, Gongs und der Körper-Tambura begleiten uns in die Tiefe unseres Wesens und die Schwingungen beleben all unsere Zellen. Mit unseren Stimmen erfahren wir ausgehend vom Klang der Vokale das Universum der Obertöne, lassen gregorianische Melodien und Mantras erklingen. Begleitet von Klavier und Hackbrett singen wir sowohl groovigen Blues als auch urchige Naturjodelmelodien der Toggenburger Alpkultur.

Der Kurs eignet sich für EinsteigerInnen wie auch für klangerfahrene TeilnehmerInnen! Bitte warme Socken und eine Decke mitbringen.

Kurs Nr. 825

Schmieden einer grossen Westschweizer Weidschelle – «Une sonaille»

Freitag 18. Mai 2018, 10 Uhr
bis Sonntag 20. Mai 2018, 17 Uhr

Leitung

Pierre Turrian
Eveline Kesseli
schmiedin.ch

Kursspecial:

vergünstigte Tickets in Kat. 2
zum Preis von CHF 30.– (statt CHF 45.–)
während Kursdauer.
Bitte bei Buchung bekanntgeben.



Kurssprache
Deutsch / Französisch

Teilnehmer
min. 6, max. 6

Kosten
CHF 835.–
(inkl. Mittagessen am Fr., Sa.
und So. und Material)

Ort

Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Das Waadtland war seit jeher eine Hochburg der Trychelschmiede. Pierre Turrian pflegt mit viel Leidenschaft und Freude dieses Handwerk. Turrians Schellen sind in seiner Heimat seit Jahren sehr begehrt. Obwohl er mittlerweile pensioniert ist, bekommt er noch immer fast täglich Bestellungen anfragen. Umso spezieller ist dieses Kursangebot, bei dem Sie die vielleicht einmalige Gelegenheit haben, eine grosse Westschweizer Weidschelle (Höhe ca. 250 mm) selber herstellen zu können.

Durch diesen Kurs führt Sie Pierre Turrian aus Château-d'Oex (VD) zusammen mit Eveline Kesseli, selbständige Schmiedin aus Krummenau (Toggenburg, SG). Er wird auf Deutsch und Französisch durchgeführt.

Kurs Nr. 826

Jodel Schnupperkurs Schlossmediale Werdenberg

Samstag, 26. Mai 2018, 11 bis 13 Uhr

Leitung

Nadja Räss
nadjaraess.ch

Teilnehmer
min. 8

Kosten
CHF 125.–

Ort

Schloss Werdenberg
schloss-werdenberg.ch

Wollten Sie schon immer mal das Jodeln lernen? Nichts einfacher als das! Die Schlossmediale begibt sich 2018 auf die Suche nach dem Wilden – in der Natur und ihrer Ursprünglichkeit, sowie auch in den Menschen selbst. Da liegt es nahe, sich zu seinem eigenen Urklang zu begeben.

Nadja Räss lässt das etwas verstaubte Image des Jodelns hinter sich. Sie pflegt und vermittelt dieses urtümliche Singen als eine zeitlose und vielseitige Ausdrucksform. Wer sie erlebt, wird zwangsläufig angesteckt von ihrer Energie und Freude am Jodelgesang.

In diesem Workshop lernt man die Grundlagen des Jodelns kennen. Der Kurs ist auch für Anfänger geeignet.



Kurs Nr. 827

Dudelsack / Sackpfeife Spielkurs

Sonntag, 17. Juni 2018, 10 bis 17 Uhr

Leitung
Markus Maggiori
afo-percussion.ch

Teilnehmer
min. 8, max. 12

Kosten
CHF 180.–
(inkl. Mittagessen, exkl. Miete Dudelsack, CHF 20.–, direkt vor Ort zu bezahlen, bitte bei Anmeldung angeben)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Wir lernen Blastechnik und Intonation auf der Sackpfeife mit halbgeschlossener Griffweise. Mit diesem Instrument ist es möglich, alle Lieder und Tänze aus Mittelalter, Renaissance und Folk-Musik zu spielen. Die mittlere Lautstärke und der edle Klang sind ideal für das Zusammenspiel mit Handorgel, Gitarre, Fiedeln usw. Die Instrumente sind in G/C gestimmt. Es besteht die Möglichkeit ein Instrument zu mieten, eigene Instrumente müssen in der Tonart G (A Dorisch), gestimmt sein. Alte Lieder und Tänze sind das Thema – wunderschöne, einfache Melodien, die sich besonders eignen für den Dudelsack. Der Kurs ist für AnfängerInnen gedacht, TeilnehmerInnen mit Erfahrung wird eine Erweiterung des Repertoires und der Verzierungstechniken angeboten.

Kurs Nr. 828

Chlefelen, Löffeln, Bäseln etc.

Samstag, 23. Juni 2018, 10 bis 16.30 Uhr

Leitung
Robert Kessler

Teilnehmer
min. 8, max. 12

Kosten
CHF 170.–
(inkl. Mittagessen, exkl. Material, CHF 48.– für ein paar Chlefeli und Löffel, direkt vor Ort zu bezahlen)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Die Teilnehmer erhalten ein Paar Chlefeli und Löffel als Rohlinge und machen den Feinschliff während dem Kurs. Folgende Instrumente werden vorgestellt und gelernt: Chlefeli, Löffel, Besen, Rira, Chischtli, Flaschen, Waschbrett, Bödelen. Robert Kessler erzählt auch etwas über die Geschichte der Chlefeli und deren Herstellung.

Hinweis: Der Kursraum der Klangschmiede ist Bestandteil eines öffentlichen Museums. Während der Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, den Kursraum in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 829

Jodeln und Improvisieren

Samstag, 7. Juli 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 8. Juli 2018, 17 Uhr

Leitung
Alessandro Zuffellato
teatrozuffellato.ch
Sonja Morgenegg
sonja-morgenegg.ch

Teilnehmer
min. 12, max. 18

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 470.–
Doppelzimmer, VP, CHF 460.–
Ohne Unterkunft, CHF 405.–
(inkl. Mittagessen am Sa. und So.)

Ort
Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetli.ch

Dieser Kurs richtet sich an alle, die mit ihrer Stimme experimentieren wollen und gleichzeitig Interesse am freien Jodeln verspüren. Wir lernen mit einfachen Hilfsmitteln die Basistechniken des Jodelns sowie der Stimmimprovisation in der Gruppe. Das Spiel mit der Stimme, frei improvisieren, zäuerle, gradhebä, frech kreieren, schlagfertig beatboxen und gemeinsam Jodel-Circles singen. Wir nehmen an, was aus dem Moment entsteht und lassen uns inspirieren von unserer Umgebung und der Bergwelt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kurs Nr. 830

Kinderjodellager

Montag, 9. Juli 2018, 10 Uhr
bis Freitag, 13. Juli, 2018, 15 Uhr

Leitung
Simone Felber
simonefelber.ch
u.a.

Teilnehmer
Kinder von 7–11 Jahren
max. 28 Kinder

Kosten
CHF 300.–
Jedes weitere Kind derselben Familie CHF 250.–

Ort
Lagerhaus Frauenfeld,
Wildhaus
kanti-frauenfeld.ch

Wir jodeln und singen während einer Woche zusammen Volkslieder und Jodelmelodien aus der ganzen Schweiz. Dabei lernen wir spielerisch, unsere Stimme schonend einzusetzen. Ausserdem bleibt auch Zeit zum Basteln, Spielen, Geschichten hören und für eine Wanderung auf dem Klangweg. Wir wohnen und kochen zusammen, räumen gemeinsam auf und waschen ab.

Das Lager richtet sich an Kinder, die gerne singen und jodeln.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kurs Nr. 831

Vom Atem zum Klang

Sonntag, 15. Juli 2018, 18.15 Uhr
bis Freitag, 21. Juli 2018, 15.30 Uhr

Leitung

Verena-Barbara Gohl
atem-koerper-klang.ch
Denise Lischer

Teilnehmer
min. 8, max. 13

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 1630.–
Doppelzimmer, VP, CHF 1470.–
Ohne Unterkunft, CHF 990.–
(inkl. Abendessen am So. und
Mittagessen, von Mo. bis Fr.)

Ort
Sunnehus,
Kur- und Bildungszentrum,
Wildhaus
sunnehus.ch

In diesem Kurs beschäftigen wir uns vertieft mit Atem, Empfindung, Stille und Klang. So erschliessen sich unsere Körperräume und unsere Seele wird berührt. Der Klangraum unserer Stimme ist unser beseelter Körper. Ihn zum Klingen zu bringen, heisst ja zu sagen zu unserer Originalität, unserer ganzen Vielschichtigkeit, auch den Ecken und Kanten. So kann neue Lebendigkeit, Wandlung und Entfaltung entstehen. Wir werden durchlässig für die tiefe Erfahrung unseres Seins und Werdens.

Im Kurs arbeiten wir unter anderem nach der Atem- und Empfindungsarbeit von Margrith Schneider. Wir arbeiten ohne Noten, es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Der Kurs startet mit einem gemeinsamen Nachtessen.

Kurs Nr. 832

Juuzen und Wandern
im Muotatal

Samstag, 21. Juli 2018, 10.15 Uhr
bis Sonntag, 22. Juli 2018, 16.00 Uhr

Leitung

Bernhard Betschart
naturjuuz.ch
Adi Marty, Wanderleitung

Teilnehmer
min. 8, max. 16

Kosten
Übernachtung im
Massenlager, CHF 375.–
(inkl. Abendessen am Sa. und
Mittagessen am So.)

Treffpunkt
Bushaltestelle
Schwarzenbach, Bisisthal
(Parkplatz vorhanden)

Ort
SAC Hütte Glattalp
glattalpuette.ch

Eingebettet in der Muotataler Bergwelt liegt einer der im Winter kältesten Orte der Schweiz: die Glattalp. Ausgehend vom Bisisthal wandern wir dorthin und erwärmen mit unseren Jüüzli die wunderbare Landschaft. Auf der Glattalp statten wir dem dortigen Älpler, selbst ein leidenschaftlicher Juuzer, einen Besuch ab. Die gelernten Melodien singen wir gemeinsam beim Znacht und gemütlichem Beisammensein in der SAC Hütte Glattalp. Am zweiten Tag wandern wir nach einem Rundgang um den Glattalpsee und Mittagessen in der SAC Hütte wieder ins Bisisthal.

Mitzubringen sind erste Jodelerfahrungen (der Kurs eignet sich nicht für Jodel-Anfänger), Trittsicherheit und gute Kondition für täglich etwa sechs Stunden Wanderzeit (erster Tag intensive Wanderung mit ca. 1'000 Höhenmeter / SAC -Schwierigkeitsgrad T2).

Kurs Nr. 833

Stimme und Körper

Sonntag, 22. Juli 2018, 18 Uhr
bis Freitag, 27. Juli 2018, 14 Uhr

Leitung

Lisa Sokolov
lisasokolov.com

Kurssprache
Englisch

Teilnehmer
min. 12, max. 16

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 1485.–
Doppelzimmer, VP, CHF 1430.–
Ohne Unterkunft, CHF 1095.–
(inkl. Nachtessen am Fr. und
Mittagessen von Mo. bis Fr.)

Ort
Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetli.ch

Die begnadete Sängerin und Musikerin Lisa Sokolov hat mit «Embodied VoiceWork» eine Methode entwickelt, welche die ganzheitliche Integration von Atem, Körper und Improvisationsgesang zum Ziel hat. Durch die Stimme finden wir im Kurs zu unserem Selbst und erforschen die eigenen Ressourcen. Durch freie Vokalimprovisation entdecken wir unsere eigene Musik. Die Werkzeuge dieser Arbeit sind Atem, Klang, Berührung und Bilder.

Der Kurs startet mit einem gemeinsamen Nachtessen.

Kurs Nr. 834

Schmieden einer
Kupferpfanne mit
Stahlgriff und
Stahlfüssen

Samstag, 4. August 2018, 9 Uhr
bis Sonntag, 5. August 2018, 17 Uhr

Leitung

Eveline Kesseli
schmiedin.ch

Teilnehmer
min. 4, max. 6

Kosten
CHF 640.–
(inkl. Mittagessen am Sa. und
So. und Material)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Die Bauern in der Alpsteinregion führen heute wie vor Jahrhunderten immer noch ihre eigenen Alpbetriebe. Eine hohe Kupferpfanne, die direkt aufs offene oder halboffene Feuer gestellt wird, wurde früher in jedem Haushalt für vielerlei Gerichte gebraucht. Heute ist sie vor allem noch in den Holzbeheizten Öfen oder Feuerstellen auf den Alpen und Alpwirtschaften in Betrieb.

In diesem Kurs werden die nötigen Schmiedegrundlagen als Einstieg vermittelt. Danach schmieden wir unsere eigene Nidelzupfanne und kochen als Abschluss zusammen eine wohlverdiente Nidelzune.

Kurs Nr. 835

Johle und Gradhebä 2 Tage

Samstag, 11. August 2018, 13.30 Uhr
bis Sonntag, 12. August 2018, 15.30 Uhr

Leitung

Hans-Jakob Scherrer
Annelies Huser-Ammann
Katja Bürgler-Zimmermann

Teilnehmer
min. 16, max. 28

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 475.–
Doppelzimmer, VP CHF 455.–
Ohne Unterkunft, CHF 400.–
(inkl. Abendessen am Sa. und
Mittagessen am So.)

Ort
Hotel Hirschen, Wildhaus
hirschen-wildhaus.ch

Wir lernen Naturjodelmelodien und Lieder aus der Alpsteinkultur und begleiten uns dazu selber mit «Gradhebä». Dabei erfahren wir etwas über die universale Bedeutung der Naturtöne und bauen Beispiele im «Gradhebä» ein. Die Vokale in ihrem Klang bestimmen unseren Chorklang und wir können ihre Schwingungen an uns selber erfahren. Atem- und Jodeltechnik lernen wir im Ansatz kennen und wenden sie direkt an. Auch streifen wir kurz die Jodelgeschichte und deren kulturellen Verbindungen. Dieser Kurs eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene. Es wird auch abends gearbeitet.

Kurs Nr. 836

Die Kunst des Maultrommelspiels

Samstag, 18. August 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 19. August 2018, 18 Uhr

Leitung

Wolf Janscha
wolfsonium.com

Teilnehmer
min.7, max. 14

Kosten
CHF 410.–
(inkl. Mittagessen am Sa. und
So., Instrumente können vor
Ort erworben werden,
ca. CHF 90.– bis 110.– für zwei
Maultrommeln, gestimmt auf
D und a, bitte bei Anmeldung
angeben)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Die Maultrommel, eines der ältesten und weit verbreitetsten Instrumente der Welt, ist sowohl ein Oberton- als auch ein rhythmisches Borduninstrument und ist in unterschiedlichsten Stilrichtungen einsetzbar: von melodischer Schönheit im skandinavischen Stil, zur effektvollen Klangmalerei im zentralasiatischen Stil, von mitreisender Rhythmik aus Südindien bis zum harmonisch geführten, klassisch-österreichischem Stil. In diesem Kurs erforschen wir völlig neue Klangwelten und erlernen unterschiedlichste Techniken (Ansatz, Anschlagstechniken, Atemtechniken, Obertonspiel, perkussive/klangliche Effekte und die Wechseltechnik mit zwei Maultrommeln). Weiters werde ich auch mein Notationssystem vermitteln, welches mit seiner Transparenz, sowohl didaktisch als auch beim selbstständige Weiterlernen eine wertvolle Unterstützung bietet.

Der Kurs eignet sich sowohl für Anfänger als auch Teilnehmende mit Vorkenntnissen.

Kurs Nr. 837

Schöpferische Klangarbeit

Samstag, 18. August 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 19. August 2018, 15.30 Uhr

Leitung

Wolfgang Fasser
wolfgangfasser.ch

Teilnehmer
min. 10, max. 18

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 550.–
Doppelzimmer, VP, CHF 535.–
Ohne Unterkunft, CHF 450.–
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort
Hotel Stump's Alpenrose,
Wildhaus
stumps-alpenrose.ch

Wolfgang Fasser «hört» und fühlt. Sei dies in seinem Klangtherapie Zentrum in Italien für Kinder mit Handicap, als Musiktherapeut, Physiotherapeut und Dozent in Afrika oder in der Schweiz. Durch Aufzeigen, Experimentieren und Erfahren von Klängen, Musik und Umweltgeräuschen kommen wir deren heilemdem Charakter näher. Der Blick auf das «Du» wird zu einer kreierenden Kraft und leitet uns im Umgang mit heilsamen Klängen, drinnen oder draussen mit «Horchwandern».

Es werden neben dem Film «NEL GIARDINO DEI SUONI» auch kurze Therapiesequenzen angesehen. Die Ausrichtung, die durch den schöpferischen Blick entstehen kann, wird aus therapeutischer Sicht besprochen.

Der Kurs richtet sich an Klanginteressierte, Klangbegleiter, Klang- und Musiktherapeuten, Musiklehrer und Heilpädagogen und all jene Menschen, die singend und klingend mit anderen Menschen unterwegs sind oder sein wollen.



Hany Kuettel



Markus Prieth



Michaela Schausberger



Miriam Helle



Alessandro Zuffelato

Kurs Nr. 838

Alphorn Laborkurs

Samstag, 25. August 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 26. August 2018, 16 Uhr

Leitung
Balthasar Streiff
streiffalphorn.ch

Teilnehmer
min. 6, max. 10

Kosten
CHF 455.–
(inkl. Mittagessen am Sa. und So., exkl. Alphornmiete CHF 30.–, kann direkt vor Ort bezahlt werden)

Ort
Feuerwehrdepot,
Alt St. Johann

Dieser Kurs richtet sich an alle, die erstmals ins Alphorn blasen wollen oder bereits etwas geschnuppert haben, aber noch keine Blastechnik haben. Das Alphorn ist unser Resonanzverstärker: Durch richtige Atmung und kontrollierte Luftführung lassen wir Töne entstehen. Archaische, bodenständige Klänge und das Entdecken des Instrumentes führen bereits zu ersten kleinen Tonfolgen. Dazu gibt es Geschichten und Historisches rund ums Alphorn und seine Verwandten.

Hinweis: Noten lesen ist keine Voraussetzung. Ein Instrument kann gemietet werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Kurs Nr. 839

**Stimme im Einklang -
Leben im Einklang**

Samstag, 25. August 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 26. August 2018, 16 Uhr

Leitung
Christine Grimm
vibratuning.ch

Teilnehmer
min. 6, max. 12

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 465.–
Doppelzimmer, VP, CHF 450.–
Ohne Unterkunft, CHF 350.–
(inkl. Mittagessen am Sa. und So., und Abendessen am Sa.)

Ort
Stump's Alpenrose,
Wildhaus
stumps-alpenrose.ch

Mit der Stimme, Stimmgabeln und Klangschalen erforschen wir die verschiedenen Aspekte von Klang wie Frequenzen, Stimmlagen, Intervalle, Obertöne, Rhythmus, Tempo, Lautstärke und Stille. Dann harmonisieren wir unsere Stimmen durch Atmung, Schallen, Tönen und mit Hilfe von Obertönen und Chakra-Liedern. Wir sprechen über Lampenfieber und lösen Energieblockaden. Die Analyse mit einem Stimmgerät wird ebenfalls erklärt und geübt. Der Workshop ist auch für «Nicht-Sänger» geeignet. Es wird auch abends gearbeitet.

Kurs Nr. 840

**CVT – Complete
Vocal Technique**

Freitag, 31. August 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 2. September 2018, 16 Uhr

Leitung
Martina Bovet
zhdk.ch

Kursprache
Deutsch/Englisch

Teilnehmer
min. 8, max. 12

Kurskosten
Einzelzimmer, VP, CHF 820.–
Doppelzimmer, VP, CHF 790.–
Ohne Unterkunft, CHF 510.–
(inkl. Mittagessen am Fr., Sa., und So.)

Ort
Stump's Alpenrose,
Wildhaus
stumps-alpenrose.ch

Unsere Stimmen sind individuell und vielfältig, je nach Stilrichtung, in welcher wir singen, wenden wir andere Klänge an. Mit Complete Vocal Technique (CVT) lernen wir diese Klangfarben gezielt zu produzieren und basierend auf den vier «Modes», die Farben und Effekte natürlich und gesund anzuwenden.

Dieser Kurs richtet sich an Laien und Profis, SängerInnen jeglichen Stils, JodlerInnen, GesangspädagogInnen, SchulmusikerInnen und ChorleiterInnen, welche ihr eigenes Singen oder auch ihren Unterricht mit dieser Stimmbildungstechnik bereichern möchten. Für den Kurs sind drei gut vorbereitete Lieder/Songs mitzubringen, auch schwierige Stellen oder Fragen zur Interpretation. Es besteht die Möglichkeit mit Playalong/Karaoke zu arbeiten. Nebst der Einführung in die Grundlagen, wird im Kurs einzeln wie auch in der Gruppe gearbeitet.

Zur Vorbereitung wird empfohlen folgende Webseite anzuschauen: completevocal.institute

Kurs Nr. 841

Büchel Werkstattkurs

Samstag, 8. September 2018, 9.30 Uhr
bis Sonntag, 9. September 2018, 16.30 Uhr

Leitung
Balthasar Streiff
streiffalphorn.ch

Teilnehmer
min. 6, max. 12

Kosten
CHF 550.–
(inkl. Mittagessen am Sa. und So., Instrumente können auch gemietet werden, CHF 30.–, bitte bei Anmeldung angeben)

Ort
Feuerwehrdepot,
Alt St. Johann

Der Büchel gilt als kleiner Bruder des Alphorns. Technisch anspruchsvoller zu spielen, verströmt sein Klang eine faszinierende Rauheit. Melodisch müssen wir etwas andere Wege gehen als beim Alphorn: Der Büchel kann wohl mehrstimmig gespielt werden, doch eignet er sich auch perfekt als Ruf- und Kommunikationsinstrument. Neben der richtigen Ansatztechnik lernen wir traditionelle und selbst erfundene Büchelgsätzli zu spielen. Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene BläserInnen (Alphorn, Büchel, Trompete, Posaune o.ä.). Büchel, wenn vorhanden, mitbringen (egal welche Stimmung).

Kurs Nr. 842

Jodel Laborkurs 3 Tage

Freitag, 14. September 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 16. September 2018, 17 Uhr

Leitung
Bea Salzmann

Teilnehmer
min. 8, max. 12

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 735.–
Doppelzimmer, VP, CHF 700.–
Ohne Unterkunft, CHF 540.–
(inkl. Mittagessen von Fr.
bis So.)

Ort
Hotel Sonne,
Wildhaus
beutler-hotels.ch

Wir erlernen die Grundlagen der Jodeltechnik und üben einfache Jodellieder und Melodien. Wir arbeiten auf der Basis einer ganzheitlichen Stimmbildung nach AAP (Atemrhythmisch angepasste Phonetik) und lernen, wie wir den ganzen Körper und die Atmung zur Unterstützung der Jodelstimme einsetzen.

Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig. Für Männer empfiehlt sich die Teilnahme nur, wenn sie Zugang zu ihrer hohen Kopfstimme haben. Wir arbeiten mit dem Heft «Jodel-Literatur für Anfänger» von Nadja Räss. Wer dieses noch nicht besitzt, kann es im Kurs erwerben.

Kurs Nr. 843

Wenn Himmel und Erde sich berühren

Samstag, 15. September 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 16. September 2018, 16 Uhr

Leitung
Galsan Tschinag
galsan-tschinag.de

Kurssprache
Deutsch

Teilnehmer
min. 20, max. 35

Kurskosten
Einzelzimmer VP, CHF 590.–
Doppelzimmer VP, CHF 575.–
Ohne Unterkunft CHF 445.–
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort
Hotel Stump's Alpenrose,
Wildhaus
stumps-alpenrose.ch

Galsan Tschinag ist ein Schamane, Dichter und Schriftsteller aus der Mongolei. Er wird uns in diesen beiden Tagen viel über den Sinn des Lebens, alte Heilmethoden und die Möglichkeiten, die uns geboten sind, um in Einklang mit uns selbst und der Natur zu leben erzählen. Dies alles mit einer grossen Hingabe und viel Humor. Wer mag, kann sich behandeln lassen. Galsan Tschinag nützt seine Hände, Salben, Öle und er orakelt.

Der Kurs lädt dazu ein, unsere Sinne zu öffnen, die Dinge als das, was sie sind zu erkennen und die Ruhe in uns zu finden.

Kurs Nr. 844

Johle und Gradhebä 2 Tage

Samstag, 22. September 2018, 13.30 Uhr
bis Sonntag, 23. September 2018, 15.30 Uhr

Leitung
Hans-Jakob Scherrer
Katja Bürgler-Zimmermann
Annelies Huser-Ammann

Teilnehmer
min. 16, max. 25

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 405.–
Doppelzimmer, VP CHF 395.–
Ohne Unterkunft, CHF 320.–
inkl. Nachtessen am Sa. und
Mittagessen am So.)

Ort
Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetti.ch

Wir lernen Naturjodelmelodien und Lieder aus der Alpsteinkultur und begleiten uns dazu selber mit «Gradhebä». Dabei erfahren wir etwas über die universale Bedeutung der Naturtöne und bauen Beispiele im «Gradhebä» ein. Die Vokale in ihrem Klang bestimmen unseren Chorklang und wir können ihre Schwingungen an uns selber erfahren. Atem- und Jodeltechnik lernen wir im Ansatz kennen und wenden sie direkt an. Auch streifen wir kurz die Jodelgeschichte und deren kulturellen Verbindungen. Dieser Kurs eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene. Es wird auch abends gearbeitet.

Kombi-Tipp:
«Werkstattkonzert – Schrägers & Gräders us äm Muotatal»
mit Bernhard Betschart am 21. September 2018
in der Klagschmiede. Seite 14

Kurs Nr. 845

Jodeln und Wandern 3 Tage

Freitag, 28. September 2018, 10.15 Uhr,
Bahnhof Schwende AI
bis Sonntag, 30. September 2018, ca. 17 Uhr,
Post Wildhaus

Leitung
Nadja Räss
nadjaraess.ch
Maritta Lichtensteiger
Monika Knobel, Wanderleitung

Teilnehmer
min. 10, max. 21

Kosten
Variante 1:
Massenlager, HP, CHF 635.–
Variante 2:
Doppelzimmer, HP, CHF 675.–

Treffpunkt
Bahnhof Schwende AI

Ort
Gasthaus Schäfli
schaeffler.ch
Berggasthaus Meglisalp
meglisalp.ch

Was gibt es Schöneres, als in der freien Natur einen Juuz zu rufen, um dann vom Echo belohnt zu werden? Oder inmitten der mächtigen Bergwelt gemeinsam ein Jodellied anzustimmen? Wir begeben uns auf eine Wanderung quer durch den Alpstein. Wir starten in Schwende (AI) und wandern via Ebenalp zum aussichtsreichen Schäfli, wo wir übernachten. Beim sanften Aufstieg am ersten Tag wagen wir die ersten Jodelversuche. Am zweiten Tag steigen wir zuerst ab zum Messmer und erklimmen dann die Höhe der Bergkette Rossmad, um von dort zur einmalig gelegenen Meglisalp zu gelangen. Dort freuen wir uns aufs Jodeln in der idyllischen Kapelle und auf einen feinen Znacht. Am dritten Tag nehmen wir den Aufstieg zum Rotsteinpass unter die Füsse, von wo aus sich der Blick öffnet hinunter ins Toggenburg mit unserem Zielort Wildhaus.

Mitzubringen sind erste Jodelerfahrungen, Trittsicherheit und gute Kondition für täglich etwa sechs Stunden Wanderzeit (SAC-Schwierigkeitsgrad T3).

Kurs Nr. 846

Oberton Werkstattkurs

Samstag, 6. Oktober 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 7. Oktober 2018, 16 Uhr

Leitung

Anna-Maria Hefele
anna-maria-hefele.com

*Quelle Foto S.14: Ellen Schmauss

Teilnehmer
min. 10, max. 16

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 535.–
Doppelzimmer, VP, CHF 525.–
Ohne Unterkunft, CHF 430.–
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort
Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetli.ch

Dieser Workshop richtet sich an fortgeschrittene Obertonsänger. Angelehnt an den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden wird es darum gehen, die Klarheit und Lautstärke der Obertöne weiter zu verbessern und einen Einstieg ins polyphone Singen mit Grundtonwechseln zu wagen (oder zu perfektionieren). Auch wird unter künstlerisch-musikalischen sowie technischen Aspekten an kleineren Solo- und Ensemblekompositionen gearbeitet.

Kurs Nr. 847

Generationenkurs: Feuer-Eisen- Schellen!

Samstag, 6. Oktober 2018, 10 Uhr
bis Sonntag 7. Oktober 2018, 16 Uhr

Leitung

René Soller
kreativschmiede-soller.ch

Hinweis

Geben Sie bei der Anmeldung bitte Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes bekannt.

Teilnehmer
max. 4 Paare, Kinder
zwischen 10–16 Jahre

Kosten
CHF 545.– pro Paar
(inkl. Wurst und Brot am
Sa. Abend, Mittagessen am
Sa. und So. und Material)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Dieser Kurs bietet ein besonderes Erlebnis für Sie und Ihr Kind, Patenkind oder Ihren Enkel. Während der zwei Tage sind Feuer und Eisen unsere ständigen Begleiter. Wir lernen, das glühende Eisen zu schmieden, zünden Feuer mit dem eigenen Feuerschlageisen und braten Würste am selber geschmiedeten Spiess. Wir schmieden unsere eigene Schelle und lernen, mit dem Feuer zu löten.

Bitte Kleider aus Naturfasern und geschlossene Schuhe sowie eine Schutzbrille mitbringen.

Hinweis: Die Schmiedewerkstatt der Klangschmiede ist Bestandteil eines öffentlichen Museums. Während der Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, die Werkstatt in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 848

Alphorn Werkstattkurs

Samstag, 6. Oktober 2018, 9.30 Uhr
bis Sonntag, 7. Oktober 2018, 16.30 Uhr

Leitung

Balthasar Streiff
streiffalphorn.ch

Teilnehmer
min. 6, max. 12

Kurskosten
CHF 550.–
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort
Feuerwehrdepot,
Alt St. Johann

Weicher, heller Klang. Leichtes Spiel in allen Lagen. Lange Spielen, ohne müde zu werden. Inspiriertes Musizieren. Der Kurs richtet sich an alle, welche die ersten Schritte im Alphornspielen hinter sich haben und ein (kleines) Standard-Repertoire beherrschen. Wir suchen neue Klangwelten im Instrument und entdecken auch das Potenzial, das in uns steckt. Methodisch richtiges Üben ist genauso wichtig wie die Fähigkeit, sich selber zuzuhören. Wir improvisieren und pflegen das Gruppenspiel. Zum Abschluss veranstalten wir ein kleines Platzkonzert.

Kurs Nr. 849

Jodel Camp

Montag 8. Oktober 2018, 10 Uhr
bis Freitag 12. Oktober 2018, 15 Uhr

Leitung

Nadja Räss
nadjaraess.ch
Maritta Lichtensteiger

Teilnehmer
Jugendliche von 12–18 Jahren
max. 28 Kinder

Kosten
CHF 300.–
CHF 250.–
Jeder weitere Jugendliche
derselben Familie CHF 250.–

Ort
Lagerhaus Frauenfeld
kanti-frauenfeld.ch

Wir jodeln und singen Jodellieder und Naturjodel aus der ganzen Schweiz. Nebst gezielter jodlerischer Stimmbildung in Kleingruppen arbeiten wir vor allem im Chor und singen mehrstimmige Stücke. Wir wohnen und kochen zusammen, räumen gemeinsam auf und waschen ab.

Das Lager richtet sich an Jugendliche, die mind. drei Jahre Jodel- und/oder Chorerfahrung mitbringen. Bitte bei der Anmeldung Stimmlage wie auch Erfahrung angeben.

Kurs Nr. 850

Chorwerkstatt mit Liedern von Doris Bühler-Ammann und dem Werk «En Gascht of Erde» von Peter Roth

Donnerstag 11. Oktober 2018, 10.30 Uhr
bis Sonntag 14. Oktober 2018, 16 Uhr

Leitung
Doris Bühler-Ammann

Teilnehmer
min. 20, max. 40

Kosten
Einzelzimmer VP, CHF 855.–
Doppelzimmer, VP, CHF 810.–
Ohne Unterkunft, CHF 535.–
(inkl. Mittagessen von Do. bis
So. Und Abendessen von Do.
bis Sa.)

Ort
Stump's Alpenrose,
Wildhaus
stumps-alpenrose.ch

Zusammen mit den Chorliedern von Doris Bühler-Ammann, die von spirituellen Texten und der Toggenburger Klangtradition geprägt sind und dem Werk von Peter Roth „En Gascht of Erde“, erfahren wir die Kraft des Singens und zur Natur. Hotelier Roland Stump begleitet uns an besondere Orte, die dem Singen einen natürlichen Resonanzraum verleihen, sei es beim Proben in der Kirche oder am Schwendisee. Eingebettet in die ursprüngliche Gebirgslandschaft des Toggenburgs erleben wir die Unmittelbarkeit der Natur in Klang, Kulinarik und Gastlichkeit.

Peter Roth wird am Sonntag ein Referat über seine Komposition halten mit anschliessendem gemeinsamen Mittagessen.

Eingeladen zur Chorwerkstatt sind alle, die in einem Chor singen.

Kurs Nr. 851

Yogeln – Jodeln und Yoga

Samstag 13. Oktober 2018, 10 Uhr
bis Sonntag 14. Oktober 2018, 15 Uhr

Leitung
Markus Prieth
jodeln-ist-einfach.com
Stefanie Dariz

Teilnehmer
min. 12, max. 18

Kosten
Einzelzimmer VP, CHF 595.–
Doppelzimmer, VP, CHF 575.–
Ohne Unterkunft, CHF 480.–
(inkl. Mittagessen am Sa. und
So. und Frühstück am So.)

Ort
Hotel Hirschen,
Wildhaus
hirschen-wildhaus.ch

Yoga mit Stefanie Dariz und Jodeln mit Markus Prieth. Fragt man die beiden danach, was sie so sehr freut an ihrer Arbeit mit Menschen, ergibt dies den Grund, warum die beiden nun ihre Herzensangelegenheiten im Yogeln zusammenlegen: Sich spüren! Den eigenen Körper, die eigene Stimme, entdecken, annehmen und lieben. Die beiden Ausgangspunkte sind Yoga und Jodeln. Die Vorstellung, durch Klang zu bewegen und durch Bewegung ins Klingen zu kommen sowie die Erfahrung, von der Zehen- bis zur Haarspitze im Jodeln zu schwingen, ist die Motivation für das Yogeln. Die Verbindung ist das Wesentliche.

Am Sonntag morgen gibt es eine Morgeneinheit vor dem Frühstück. Nach dem gemeinsamen Essen geht es im Kursraum weiter.

Kombi-Tipp:
«Singabend» mit Peter Roth und Annelies Huser-Ammann am 12. Oktober 2018. Seite 11.

Kurs Nr. 852

Stimmbildung von Kopf bis Fuss mit der Franklin Methode®

Samstag, 20. Oktober 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 21. Oktober 2018, 16 Uhr

Leitung
Michaela Schausberger
elaberger.at

Teilnehmer
min. 10, max. 20

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 595.–
Doppelzimmer, VP, CHF 560.–
Ohne Übernachtung, CHF 470.–
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort
Kur- und
Bildungszentrum Sunnehus,
Wildhaus
sunnehus.ch

Stimmbildung von Kopf bis Fuss (in Kombination) mit viel Singen von alter und neuer Musik. Das sind die beiden Schwerpunkte dieses Kurses. Wir erforschen, wie wir unserer Stimme eine körperliche Basis geben, wie wir sie über Kräftigung und Entspannung unseres Zwerchfells stärken können und wie wir eine gute Aufrichtung in unserer Wirbelsäule erreichen, damit der Nacken sich entspannen kann und die Kehle dadurch frei und gelöst ist. Wir erproben diese neuen Fähigkeiten anhand unterschiedlichster Sing-Literatur und einfach gestalteter Improvisationen.

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich für körperliche Aspekte der Singstimme interessieren. Notenkenntnisse sind nicht notwendig, aber von Vorteil. Auch geeignet für Jugendliche ab 15 Jahren sowie MusikpädagogInnen für jede Altersstufe.

Die Franklin Methode® ist eine Bewegungslehre, die Bewegung mit Imagination und Eigenberührung verknüpft.
Mehr Infos: franklin-methode.ch



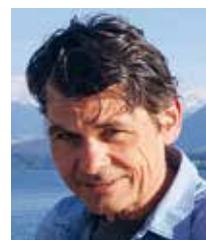
Maria Walpen



Janscha Wolf



Annelies Huser



Markus Binggeli



René Soller

Kurs Nr. 853

Schellenschött Schnupperkurs

Sonntag, 21. Oktober 2018, 10.15 bis 12.15 Uhr

Leitung

Werner Stauffacher
weisskueferei-stauffacher.chTeilnehmer
min. 4, max. 10Kosten
CHF 85.–Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Die Sennschellen im richtigen Takt zu schötten, ist eine grosse Kunst und bedarf langer Übung. Die Schellen werden in einem ganz bestimmten Rhythmus bewegt, so dass sich der Klang optimal entfalten kann. Dies und noch viel mehr lernen wir im Kurs. Dieser richtet sich an alle, die schon lange einmal selber Schellen schötten wollten. Mitbringen muss man lediglich Ausdauer und gute Armmuskeln. Wer ein eigenes Senntum hat, kann es gerne mitnehmen.

Kurs Nr. 854

Jodel Werkstattkurs 2 Tage

Samstag, 27. Oktober 2018, 10 Uhr

Sonntag, 28. Oktober 2018, 16 Uhr

Leitung

Lukrezia Kubli
jodelunterricht.chTeilnehmer
min. 8, max. 12Kosten
Einzelzimmer VP, CHF 455.–
Doppelzimmer VP, CHF 440.–
Ohne Unterkunft, CHF 375.–
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So.)Ort
Hotel Sonne,
Wildhaus
beutler-hotels.ch

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits einen Jodel Laborkurs besucht haben und Jodelerfahrung mitbringen. Wir vertiefen die Grundkenntnisse und verfeinern die Jodeltechnik. Wir üben mit einfachen Jodelmelodien, um uns auf das Zusammenspiel von Melodie, Körperhaltung, Atem und Stimme einzulassen und die Jodelstimme zunehmend freier klingen zu lassen. Einstimmige Jodelmelodien ergänzen wir vermehrt durch eine zweite Stimme oder durch mehrstimmiges Begleiten.

Wir arbeiten mit dem Heft «Jodel-Literatur für Anfänger» von Nadja Räss. Wer dieses noch nicht besitzt, kann es im Kurs erwerben.

Kurs Nr. 855

ATEM ist LEBEN – Atme Dich frei und gesund

Freitag, 2. November 2018, 18 Uhr
bis Sonntag, 4. November 2018, 14 Uhr

Leitung

Jadranka Marijan-Berendt
jaranka-m-berendt.deTeilnehmer
min. 10, max. 25Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 570.–
Doppelzimmer, VP, CHF 545.–
Ohne Unterkunft, CHF 395.–
(inkl. Abendessen am Fr. und
Sa. und Mittagessen am Sa.
und So.)Ort
Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetli.ch

Der Körper ist unser lebendes Instrument und muss immer wieder durch die Bewegung gestimmt werden. Durch Körper- und Atemübungen sowie Töne und Klang (Klangschalen, Gong, Körperambura) können wir den Atem befreien, Vitalität anregen und die Immunkräfte stärken. Wir erfahren die Erd-Atem-Kräfte, die uns von unten, durch die Füsse und Beine nähren und die Himmelskräfte, die uns von oben durch den Scheitelpunkt und alle Energiezentren durchschwingen. Es sind die weiblich-männlichen Kräfte, die in uns, wie in allem Erschaffenen, vorhanden und erfahrbar sind.

Diese Arbeit ist für Menschen, die Freude an eigener Erfahrung und Bewusstheitserweiterung haben, wie auch für jene Teilnehmer vom Kurs im Mai «Nada Brahma: Atem, Singen im Herzen klingen», die sich eine Vertiefung in dieser Arbeit wünschen. Der Kurs beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen, abends wird auch gearbeitet. Bitte warme Socken und eine Decke mitbringen.

Kurs Nr. 856

Drei Schellen – Drei Tage

Freitag, 2. November 2018, 9 Uhr
bis Sonntag, 4. November 2018, 15 Uhr

Leitung

René Soller
kreativschmiede-soller.chTeilnehmer
min. 3, max. 6Kosten
CHF 720.–
(inkl. Mittagessen am Fr., Sa.
und So. und Material)Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Spannung, Feuerprobe, Experiment und Klang: In diesem Kurs lernen wir drei verschiedene Schellenformen und Macharten kennen. Wir feuervermessen unsere selbst geschmiedeten Schellen und bringen sie anschliessend zum Klingen. Dieser Kurs richtet sich an handwerklich begabte Personen ohne Vorkenntnisse.

Bitte alte Kleider aus Naturfasern und geschlossene Schuhe sowie eine Schutzbrille mitbringen.

Hinweis: Die Schmiedewerkstatt der Klangschmiede ist Bestandteil eines öffentlichen Museums. Während der Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, die Werkstatt in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 857

Generationenkurs: Jodeln!

Samstag, 3. November 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 4. November 2018, 16 Uhr

Leitung
Maritta Lichtensteiger

Teilnehmer
min. 6 Paare, max. 10 Paare

Kosten
Doppelzimmer, VP, CHF 660.–
Ohne Unterkunft, CHF 475.–
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort
Hotel Stump's Alpenrose,
Wildhaus
stumps-alpenrose.ch

Gemeinsam mit Ihrem Patenkind, Enkel, Neffe oder Tochter werden erste Schritte im Jodeln gemacht. Die Stimme wird mit Spiel und Spass erkundet und die Jodeltechnik anhand einfacher Melodien aus verschiedenen Teilen der Schweiz erlernt. Natürlich kommt das Jodeln zusammen in der freien Natur nicht zu kurz und so geniessen wir den Schwendisee und die idyllische Bergkulisse hinterlegt mit unserem Erlernten.

Hinweis:
Der Preis gilt für eine erwachsene Person und ein Kind (4-16 Jahre). Geben Sie bei der Anmeldung bitte Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes bekannt.

Kurs Nr. 858

Jodel Schnupperkurs in Chur

Samstag 10. November 2018, 14 bis 16 Uhr

Leitung
Hany Küttel

Teilnehmer
min. 15, max. 30

Kurskosten
CHF 75.–

Ort
Aula Schulhaus Barblan,
Chur
stadtschule.chur.ch

Jodeln? Jodeln!
Wollten Sie schon immer mal das Jodeln probieren? In diesem Jodelschnupperkurs machen Sie erste Erfahrungen mit der Stimme im Zusammenspiel mit dem Körper und den anderen Stimmen. Singen ist leicht, Singen tut gut – Jodeln erst recht! Dieser Kurs richtet sich an alle, die gerne einmal in die Welt des (Natur)Jodelns eintauchen möchten.

Kurs Nr. 859

Chanzun- rumantschas

Samstag, 10. November 2018, 10 Uhr
bis Sonntag, 11. November 2018, 16 Uhr

Leitung
Corin Curschellas
corin.ch
Astrid Alexandre
astridalexandre.com

Teilnehmer
min. 12, max. 20

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 545.–
Doppelzimmer, VP, CHF 525.–
Ohne Unterkunft, CHF 405.–
(inkl. Mittagessen am Sa. und
So.)

Ort
Sunnehus,
Kur- und Bildungszentrum,
Wildhaus
sunnehus.ch

Eines der wertvollsten Schweizer Kulturgüter sind die vier Landessprachen. Und als nicht weniger wertvoll erweisen sich dabei die sprachlich unterschiedlichen Volkslieder. Wir widmen uns in diesem Kurs der Rätoromanischen Landessprache und werden gemeinsam verschiedene bekannte, beliebte aber auch fast verschwundene Trouvailles aus dem Liedschatz der fünf Idiome solistisch, in kleinen Gruppen oder im vierstimmigen Chor erkundet. Wir tasten uns ungezwungen an die Melodien heran, erfahren, wie vielfältig Volkslieder gestaltet werden können und wie man ihnen neues Leben einhaucht. Alle Volkliedinteressenten sind herzlich willkommen, sprachliche Kenntnisse sind nicht nötig.

Es wird mit den von Corin Curschellas initiierten und von der Chasa Editura Rumantscha publizierten Gesangsbüchern GRISCHA 1 und 2 gearbeitet.

Kurs Nr. 860

Mantra Singen und Tibetan Jewel Dance

Samstag, 10. November 2018, 10.15 bis 17 Uhr

Leitung
Dechen Shak-Dagsay
dechen-shak.com

Teilnehmer
min. 12, max. 20

Kosten
CHF 285.–
(inkl. Mittagessen)

Ort
Propstei,
Alt St. Johann

Dechen Shak-Dagsay singt als Mantra Sängerin die uralten Heilsilben der Mantras auf der ganzen Welt. Wir lernen bekannte tibetische Mantras, wie das Om Mani Peme Hum, Vajra Sattva Reinigungsmantra, Tara Mantra sowie das Medizinbuddha Mantra. Wir widmen uns auch dem Tibetan Jewel Dance. Es geht um den Weg zur Überwindung der eigenen inneren Hindernisse und die Erlangung der inneren Ruhe und Lebensfreude. Die Schritte sind leicht erlernbar und haben ihren Ursprung im tibetischen Kreistanz. Für den Kurs benötigen wir eine Matte oder Decke und ein Sitzkissen.

Kurs Nr. 861

Jüüzli aus dem Muotatal und Umgebung

Samstag, 17. November 2018, 10.15 bis 17 Uhr

Leitung
Agatha Kälin-Schönbächler
Monika Portmann-Schönbächler

Teilnehmer
min. 12, max. 20

Kosten
CHF 205.–
(inkl. Mittagessen)

Ort
Propstei,
Alt St. Johann

Die wohl archaischste Art des Jodelns findet man im Muotatal. In diesem Kurs lernen wir Muotataler Jüüzli und ihre Eigenarten kennen. Wir hören, entdecken und singen so diese naturtönigen Melodien, die uns vielleicht zuerst fremd vorkommen, uns aber dennoch so nah sind. Verknüpft wird das Ganze mit einer dazu passenden Sage. Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, welche die Grundtechnik des Jodelns bereits gut beherrschen.

Kurs Nr. 862

Soul Voice® - Die Stimme als Heilinstrument

Samstag, 17. November 2018, 9.30 Uhr
bis Sonntag, 18. November 2018, 18 Uhr

Leitung

Miriam Helle
miriamhelle.ch

Teilnehmer
min. 6, max. 12

Kosten

Einzelzimmer, VP, CHF 515.-
Doppelzimmer, VP, CHF 505.-
Ohne Übernachtung, CHF 410.-
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort

Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetli.ch

Die Stimme ist ein sinnliches und kreatives Instrument, das uns zur Verfügung steht, um in einen freudigen und freien Ausdruck zu kommen. Sie drückt unsere Gefühle aus und erreicht unsere Seele direkt. Eine authentische Stimme heilt und sie gibt alle Aspekte des Seins wieder. In diesem Soul Voice®-Workshop lernen wir verschiedene Atemübungen und Stimmtechniken kennen und diese in Sessions anzuwenden. Der Workshop bietet Raum für kraftvolle und leise, traurige und glückliche, schräge und ungehörte Töne. Indem wir unsere Gefühle mit der Stimme frei zum Ausdruck bringen, lösen wir alte Verhaltensmuster auf, setzen unser Potenzial frei und kommen in Einklang.

Der Workshop ist so angelegt, dass die Teilnehmenden Techniken mit auf den Weg bekommen, um sich auch im Alltag mit der Stimme unterstützen zu können. Es sind keinerlei Gesangskenntnisse nötig.

Kurs Nr. 863

Johle und Gradhebä 3 Tage

Freitag, 23. November 2018, 18 Uhr
bis Sonntag, 25. November 2018, 15.30 Uhr

Leitung

Hans-Jakob Scherrer
Annelies Huser-Ammann
Anita Hefti-Windlin

Teilnehmer
min. 15, max. 25

Kosten

Einzelzimmer, VP, CHF 595.-
Doppelzimmer, VP, CHF 575.-
Ohne Unterkunft, CHF 480.-
(inkl. Nachtessen am Fr.
und Sa., Mittagessen am Sa.
und So.)

Ort

Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetli.ch

Wir lernen Naturjodelmelodien und Lieder aus der Alpsteinkultur und begleiten uns vielstimmig mit «Gradhebä». Die dazu benötigte Jodeltechnik lernen wir im Ansatz kennen und wenden sie direkt an. Die «Gradhebä Vokale» in ihrem Klang und Farben bestimmen dabei unseren «Chorklang» und wir können ihre Schwingungen an uns selber erleben. Der Aufbau der Naturtonreihe und deren Bedeutung im Naturjodel, verbinden wir mit der Alp und Singkultur im Alpstein. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Der Kurs beginnt am Freitagabend um 18.00 Uhr mit einem gemeinsamen Nachtessen und fährt dann um 19.30 Uhr im Kursraum fort.

Kurs Nr. 864

Atem Stimme Klang

Montag, 26. November 2018, 16 Uhr
bis Freitag, 30. November 2018, 16 Uhr

Leitung

Maria Walpen
mariawalpen.ch
Peter Roth
peterroth.ch

Teilnehmer
min. 12, max. 25

Kosten

Einzelzimmer, VP, CHF 1125.-
Doppelzimmer, VP, CHF 995.-
Ohne Unterkunft CHF 680.-
(inkl. Nachtessen von Mo. bis
Do. und Mittagessen von Die.
bis Fr.)

Ort

Sunnehus,
Kur- und Bildungszentrum,
Wildhaus
sunnehus.ch

Der Atem transportiert unsere innersten Töne und lässt die Stimme zusammen mit einem gut gestimmten Körper wunderschön erklingen! Nach einer morgendlichen Einstimmung über den Atem öffnen wir uns dem Klang der Vokale und den Resonanzräumen im eigenen Körper. Über gregorianische Gesänge (Alleluja und einfache Psalmodie), den Naturjodel des Alpsteins, Blues, und Mantras verschiedener Kulturen erfahren wir die Wirkung von Klang auf Körper und Seele.

Es wird jeweils auch am Abend gearbeitet.

Kurs Nr. 865

Chlaus Rollen schmieden

Donnerstag, 29. November 2018, 10 Uhr
bis Samstag, 1. Dezember 2018, 17 Uhr

Leitung

Hanspeter Breitter
kunstschmiede-unterwasser.com

Teilnehmer
min.3, max. 6

Kosten

CHF 505.-
(inkl. Mittagessen von Do. bis
Sa., exkl. Material, CHF 50.-
separat vor Ort zu bezahlen)

Ort

Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Das Brauchtum des Chlausens am neuen und alten Silvester im Appenzell AR ist bereits weit herum bekannt. Neben den «Schelli», die das Männervolk darstellen, laufen in den Schuppel zu Beginn und zum Schluss die «Rolli» oder auch genannt «Rollewiiber». Ihr Name kommt durch die runden Schellen, genannt Rollen, von denen sie bis zu dreizehn Stück an einem Gestell tragen. Wir stellen die Rollen aus zugeschnittenem Stahlblech her. Durch Treiben verdichten wir das Material für eine schönere Klangfarbe und die typische Rollenform.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Es ist jedoch von Vorteil, wenn man sich gewohnt ist, handwerklich zu arbeiten. Bitte alte Kleider aus Naturfasern, geschlossene Schuhe und Schutzbrille mitbringen. Hinweis: Die Schmiedewerkstatt der Klangschmiede ist Bestandteil eines für die Öffentlichkeit zugänglichen Museums. Während den Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, die Werkstatt in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 866

Den eigenen «Chüeligurt» herstellen

Samstag 1. Dezember 2018, 10 Uhr
bis Sonntag 2. Dezember 17 Uhr

Leitung

Werner Huser, Zisilieren
Fritz Ammann, Sattlern
wildmannli.com

Teilnehmer
min. 8, max. 10

Kurskosten
CHF 295.–
(inkl. Mittagessen am Sa.
und So. und Material für
einen Gürtel mit total
6 Figürchen. Weitere
können direkt vor Ort
gekauft werden.)

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Die Sennensattlerei ist ein uraltes Handwerk und Teil der sennischen Lebensweise rund um den Alpstein. Hosenträger, Stierenhalter und Senntumriemen sind stets wunderschön verziert durch Lederstickerien und filigrane Ziselierarbeiten. Werkstätten und Personen, die dieses Handwerk noch ausüben, sind rar geworden. Werner Huser und Fritz Ammann sind Meister des Ziselierens und der Sattlerei und ermöglichen in diesem Kurs einen Einblick in ihr Kunsthandwerk. Am ersten Kurstag werden zusammen mit Werner Huser zwei Figürchen ziseliert, welche dann am zweiten Kurstag (mit weiteren bereits vorgefertigten Figürchen) unter der Anleitung von Fritz Ammann auf den selbst vorbereiteten Gürtel «genäget» werden. Für den Kurs bitte entsprechende Arbeitskleidung tragen. Handwerkliche Fachkenntnisse sind keine Voraussetzung aber von Vorteil.

Hinweis: Der Kursraum der Klangschmiede ist Bestandteil eines öffentlichen Museums. Während der Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, den Raum in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 867

Weihnachtssterne aus der Klangschmiede

Samstag, 15. Dezember 2018, 10 bis 16 Uhr

Leitung

René Soller
kreativschmiede-soller.ch

Teilnehmer
min. 3 Personen, max. 6,
auch für Kinder zwischen
10 bis 16 J.

Kosten
CHF 255.–
(inkl. Mittagessen und Mate-
rial, Aufsicht gewährleistet)

Hinweis
Geben Sie bei der Anmeldung
bitte Name, Vorname und
Geburtsdatum des Kindes
bekannt.

Ort
Klangschmiede,
Alt St. Johann
klangwelt.ch

Was wäre Weihnachten ohne Sterne? Der Stern ist ein Bild der Hoffnung – ein Zeichen des neuen Königs. Wir fertigen Sterne aus Stahlblech, geben der Oberfläche Struktur und vermessen sie im offenen Schmiedefeuher.

Bitte Kleider aus Naturfasern und geschlossene Schuhe sowie eine Schutzbrille mitbringen.

Hinweis: Die Schmiedewerkstatt der Klangschmiede ist Bestandteil eines öffentlichen Museums. Während der Öffnungszeiten ist es den Besuchern erlaubt, die Werkstatt in einem abgetrennten Bereich zu betreten.

Kurs Nr. 868

Tanzen und Trommeln

Donnerstag, 27. Dezember 2018, 15 Uhr
bis Sonntag, 30. Dezember 2018, 16 Uhr

Leitung

Gabi Glinz
glinz.ch
Tony Majdalani

Teilnehmer
min. 10, max. 16

Kosten
Einzelzimmer, VP, CHF 930.–
Doppelzimmer, VP, CHF 900.–
Ohne Unterkunft, CHF 720.–
(inkl. Nachtessen von Do.
bis Sa. und Mittagessen von
Fr. bis So., exkl. Miete
Instrument CHF 25.–,
bar vor Ort zu bezahlen)

Ort
Kulturhotel Seegüetli,
Unterwasser
seeguetli.ch

Beim Tanzen und Trommeln aktivieren wir die Freude am Bewegen und Musizieren, erleben verschiedene Rhythmusqualitäten und entwickeln unser Rhythmusgefühl. Wir erweitern unsere Bewegungsfreiheit und tanzen im Bezug zu Rhythmus, Melodie und «Groove». Wir stellen verschiedene Verbindungen her: das Zusammenspiel von Rhythmus und Körper, die Interaktion des Musikers mit den Tanzenden, die Unterstützung der Rhythmusarbeit durch Stimme, die Gleichzeitigkeit von Lied und Tanz. Dabei erfahren wir Rhythmus, Klang und Bewegung als Inspirationsquelle für persönlichen Ausdruck und als Mittel zur Kommunikation.

Die Kurstage zwischen Weihnachten und Neujahr bieten eine ideale Möglichkeit, die Übergänge von Altem zu Neuem lebendig und stimmig zu gestalten.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Ein Djembé kann für die Dauer des Kurses gemietet werden. Bitte bei der Anmeldung erwähnen.

Übernachtungen

Bei Kursen ohne inkludierter
Übernachtung ist die Organi-
sation der Übernachtung
Sache des Teilnehmers.

Hotel-Informationen unter

toggenburg.ch
kontakt@toggenburg.ch
Telefon +41(0)71 999 99 11

Anmeldungen schriftlich an

KlangWelt Toggenburg
Sonnenhalbstrasse 22
CH-9656 Alt St. Johann
Fax +41 (0)71 998 50 09
Mail: info@klangwelt.ch
Web: klangwelt.ch/klangkurse

Anmeldung 2018

Klangkurse

Anmeldung schriftlich via

online Kursformular:
direkt beim jeweiligen Kurs
unter klangwelt.ch/kurse

Fax: ...

Mail: ...

Post: ...

KlangWelt Toggenburg – Anmeldetalon Kurse

Ich melde mich / Wir melden uns definitiv für folgenden Kurs an:
(Bitte pro Kurs einen Anmeldetalon ausfüllen. Herzlichen Dank)

Kursnummer _____

Kurstitel _____

Datum von _____ bis _____

Übernachtung Ja Nein

Zimmerwunsch Einzelzimmer Doppelzimmer mit: _____
(Die Unterkunft ist nicht bei allen Kursen im Angebot enthalten.
In diesen Fällen ist die Organisation der Unterkunft Sache des Teilnehmers.)

Verpflegung Gemäss Kursausschreibung

Kosten CHF _____

Erfahrungen mit dem Kursthema keine wenig mittel fortgeschritten

Persönliche Angaben Frau Herr

Name / Vorname _____

Geburtsdatum _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Land _____

Telefon _____

Mail _____

Datum / Ort _____

Unterschrift _____

- Diese Anmeldung ist definitiv und Sie akzeptieren unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
(Bitte beachten Sie die AGB unter klangwelt.ch/de/rechtliches/agb).

Ich möchte den Mail-Newsletter nicht erhalten.

Weitere Informationen siehe auch unter klangwelt.ch/klangkurse

Innerhalb von zwei Wochen nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Eingangsbestätigung. Nach dem Zustandekommen (genügend Anmeldungen) wird Ihnen die definitive Rechnung, inklusive Einzahlungsschein, zugeschickt. KlangWelt Toggenburg behält sich vor, Kurse bei zu geringer Teilnehmerzahl spätestens 14 Tage vor Kursbeginn abzusagen. Allfällig bereits einbezahlte Kursgebühren werden Ihnen vollumfänglich zurückerstattet.

In meinem Freundeskreis interessiert sich folgende Person ebenfalls für Kurse von KlangWelt Toggenburg. Bitte senden Sie an nachfolgende Adresse Ihre Unterlagen:

Förderverein

Ihr Beitrag an die aussergewöhnlichen Projekte der KlangWelt Toggenburg



Der Förderverein KlangWelt Toggenburg wurde vor über zehn Jahren ins Leben gerufen und kann heute auf die Unterstützung von mehr als 1000 Mitgliedern zählen. Die grosszügigen Beiträge erlauben es uns, die KlangWelt Toggenburg jedes Jahr finanziell zu unterstützen, um die Produkte und Angebote laufend weiterzuentwickeln. So auch wiederum das Klangfestival Naturstimmen, das mittlerweile über die Landesgrenze hinaus Bekanntheit erlangt hat.

Auch für mich persönlich ist das Klangfestival Naturstimmen ein Anlass, auf den ich mich immer sehr freue. Es herrscht dann eine ganz besondere Atmosphäre: Alt St. Johann büsst nichts von seiner Toggenburger Tradition und seiner Authentizität ein, und gewinnt gleichzeitig internationales Flair und spannende Erlebnisse mit Unbekanntem oder Exotischem dazu.

Zwei Konzerte, welche ich am vergangenen Festival im 2016 erleben durfte, sind mir besonders in Erinnerung geblieben. Das erste war das Spezialkonzert an der Hauptversammlung des Fördervereins, welches Nadja Räss zusammen mit den Sängerinnen Outi Pulkinnen aus Finnland und Mariana Sadovska aus der Ukraine zum 10-jährigen Bestehen des Fördervereins gab. Die drei Frauen begeisterten mit ihren Stimmen und ihrer starken Ausstrahlung die anwesenden Mitglieder ausnahmslos. Man konnte die Verbundenheit, welche die Sängerinnen innert relativ kurzer Zeit zueinander aufgebaut haben, durch die Musik förm-



Jodelclub Säntisgruess (Unterwasser), N'Faly Kouyate (Guinea) und der Kinderchor Paiwan (Taiwan) bei ihrem gemeinsamen Auftritt am Klangfestival Naturstimmen 2016

lich spüren. Es war unmöglich, bei diesem Auftritt keine Gänsehaut zu bekommen – und nach einem Blick in die Runde der Anwesenden konnte ich feststellen, dass es nicht nur mir so erging. Das zweite Konzert, an das ich gerne zurückdenke, ist jenes mit dem Kinderchor aus Taiwan und dem einheimischen Jodelclub Säntisgruess. Der gemeinsame Auftritt zum Abschluss des Konzertabends hat mich sehr berührt. So klingt es mir heute noch in den Ohren, wie Jürg Forrer des Jodelclubs Säntisgruess die taiwanesischen Melodien vorjodelt und die Kinder dazu im Chor einstimmen und ihn begleiten.

Das Klangfestival Naturstimmen schafft es immer wieder, kulturelle und sprachliche Grenzen zu überwinden und ein Miteinander zu schaffen. Mit einem Beitrag für den Förderverein unterstützen Sie solch aussergewöhnliche Projekte, die es erlauben, dass Menschen aus der ganzen Welt zusammenfinden, gemeinsam musizieren und Gänsehaut bereiten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Chantal Schmid
Vizepräsidentin Förderverein
KlangWelt Toggenburg

Ja, ich will Mitglied werden!

- Mitgliederbeitrag mind. CHF 30.–
- Gönnerbeitrag mind. CHF 100.–
- Juristische Personen mind. CHF 100.–

Persönliche Angaben Frau Herr

Name / Vorname _____ Geburtsdatum _____

Strasse / Nr. _____ PLZ / Ort _____

Telefon _____ Mail _____

Interessiert an KWT-Weidschelle _____

Talon einsenden an: Förderverein KlangWelt Toggenburg, Sonnenhalbstrasse 22, CH-9656 Alt St. Johann

Ich möchte den Mail-Newsletter nicht erhalten.

Förderverein
Unterstützung KlangWelt Toggenburg